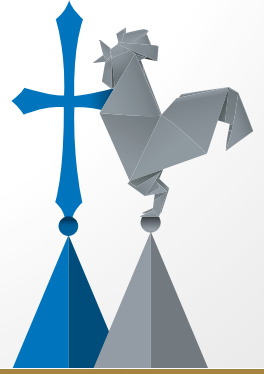


# UNSERE GEMEINDEZEITUNG

## Vielfalt



Ausgabe 6, Winter 2023/2024

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF

Die fleißigen Mitglieder vom Verein „Wir sind Erpfendorf“ und von der Bastelrunde vom „Familienchor Kirchdorf“ wünschen eine schöne Adventszeit im Kreise eurer Lieben.



Bilder: Beate Embacher, Bettina Trutschnig

*Kranzmarkt in Erpfendorf im Musikpavillon  
am Samstag, 02. Dezember 2023 ab 14 Uhr*

**Aus dem Gemeindeamt**  
(Seite 3 bis 16)

**Müllkalender**  
(In der Mitte zum  
Rausnehmen)

**Vereinsleben**  
(Seite 40 bis 54)

## Ankündigungen

### Wintersportverein

- 03.12.2023 „Zsämm kemma“ im Advent im Metzgerhaus
- 04.12.2023 Nikolauseinzug mit anschließendem Toifilaff
- 27.01.2024 Betriebs-, Vereins- und Familienmeisterschaft
- 03.02.2024 Gemeinde Clubmeisterschaft Alpin (WSV & SVE)
- 10.02.2024 Faschings-Gaudiirennen „ummi-auffi-euchi“
- 13.02.2024 Kinder Faschingsgaudi auf der Skiwiese
- 17.02.2024 Gemeinde Schülerskirennen (WSV & SVE)
- 02.03.2024 Bezirkscuprennen Kinder am Lärchenhof (WSV & SVE)

### SeniorenTreff

- 04.12.2023 Adventnachmittag mit weihnachtlichen Klängen von Kindern & Jugendlichen
- 08.01.2024 Neujahrsfeier, Vortrag „Ernährung im Alter“ mit Alexandra Hotter
- 05.02.2024 Faschingsfeier
- 04.03.2024 Lesung mit Bettina Reiter aus ihrem neuen Cornwall-Liebesroman

### Landjugend/Jungbauernschaft

- 10.12.2023 Kinder-Advent ab 11 Uhr Bastelstation, Christbaumschmücken & Verpflegung

### TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol

- 28.12.2023 – 28.03.2024
- Kräuterworkshops mit Kräuterfee Sonja
- Jeden Donnerstag von 10 – 13 Uhr im Metzgerhaus
- Wöchentlich wechselnde Themen: Badesalz, Duftkerzen mit Kräutern, Winterzeit – Erkältungszeit, Haustee und Duftsäckchen

### Bundesmusikkapelle Erpfendorf

06.01.2024 Christbaumversteigerung um 20 Uhr im Hotel Berghof

### Trabrennverein Kirchdorf

06.01.2024 Pferderennen ab 13:30 Uhr beim Hotel-Gut Kramerhof - Trabfahren, Trabreiten, Norikerfahren & Minitrabfahrer sind am Start



### Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

11.01.2024 Donnerstag, im Dorfsaal Kirchdorf von 15 – 20 Uhr

### Katholisches Bildungswerk (Vorträge)

- 05.02.2024 - 19 Uhr Volksschule Kirchdorf, Sandra Brückl-Kleinhappl „Was tut sich so am Pausenhof? – Wie soziale Themen den Schulalltag deines Kindes beeinflussen.“
- 19.02.2024 - 19 Uhr Feuerwehrhaus Erpfendorf, Tamara Prömer „Die vier weißen Gifte. Gesundheitliche Auswirkungen von Milch, Mehl, Zucker und Salz.“
- 11.03.2024 - 19 Uhr Pfarrhof Kirchdorf, Meinrad Föger „Ewiger Fluch oder neue Chance? Warum der Gedanke an Wiedergeburt auch heute noch fasziniert?“
- 22.04.2024 - 18:30 Uhr Feuerwehrhaus Erpfendorf, Manfred Fischer: „Gefühle werden nicht dement. Praktische Tipps für die Pflege von Angehörigen und für gesundes Altern.“

### Bäuerinnen Kirchdorf

28.03.2024 Bauernmarkt am Palmsamstag (es gibt auch Palmstangen zu kaufen)

## Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00  
Dienstag – Freitag 08:00 - 12:00

## Telefonsprechzeiten Gemeindeamt

Montag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00  
Dienstag – Donnerstag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00  
Freitag 08:00 - 12:00

## Öffnungszeiten Kompostieranlage

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:00 - 18:30  
Freitag 07:00 - 19:00

## Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag 07:30 - 12:00  
Freitag 12:00 - 18:00

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

# 20. Februar 2024

Bitte sendet alle Beiträge an:  
[zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)

Alle Ausgaben ONLINE lesen auf  
[www.kirchdorf.tirol.gv.at/](http://www.kirchdorf.tirol.gv.at/)  
Bürgerservice  
und [www.medienkg.at](http://www.medienkg.at)

**Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion:** Gemeinde Kirchdorf, [zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)

### Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv) Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise  
Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/12048-2311-1004

Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an [zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at) mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten, das schönste Fest des Jahres, das wir traditionsbewusst im Kreise der Familie feiern dürfen, steht vor der Tür. Für mich heißt das, Rückschau halten, besinnen und danken. Besinnen bedeutet, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und die schönen Momente, Erlebnisse und erreichten Ergebnisse reflektieren und sich fragen, was ist gelungen bzw. was können wir besser machen. Danken will ich für die Unterstützung, das Vertrauen, den

Erfolg, aber vor allem auch für Demokratie und Freiheit, dass wir in einem Land geboren sind, wo wir seit über 70 Jahren friedlich leben dürfen. Das soll eine RIESENMOTIVATION für ein MITEINANDER sein, in dem jeder seinen wertvollen Platz in unserer Gesellschaft hat.

Es gibt wieder viel Erfreuliches in unserer schönen Koasa-Gemeinde und über gelungene Projekte zu berichten.

Seit September bereichern unsere Gemeinde Herr Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso und Diakon Tihomir Paušić. Nach unserem schmerzlichen Verlust durch das Ableben von Pfarrer geistl. Rat Georg Gerstmayr sind wir dankbar, dass unsere Pfarre wieder besetzt ist. Das Kennenlernen war sehr herzlich und wir wünschen alles Gute für das Wirken in unserer Gemeinschaft. Wir brauchen HALT und dabei wird jeder gestärkt – danke in den Himmel, dass wir nun doppeltes Glück erfahren dürfen.

Wir sind froh, Wohnungsangebote in der Gemeinde bereitstellen zu können. Stolz haben wir im Juni die Wohnanlage Erpfendorf Mitte und im Oktober die Wohnanlage Brückenstraße an 68 Familien übergeben können. Als Bürgermeister immer ein freudiger Tag, den Schlüssel zum neuen Wohnglück zu überreichen. Über 80 Bewerberinnen und Bewerber aus unserer Gemeinde mussten wir leider absagen, daher ist es mir besonders wichtig, auch denen Zukunft in der Heimatgemeinde ihres Herzens zu ermöglichen, darum bleiben wir am Ball und es schaut gut aus.

Auch für unsere Gewebetreibenden wird ein neuer Platz geschaffen werden. Zwischen Kirchdorf und Erpfendorf, beim Baulager der Gemeinde, soll ein Gewerbehäus direkt an der Bundesstraße entstehen. Eine ideale Möglichkeit mit Mehrwert, direkter Anbindung und Präsentationsmöglichkeit. Ebenso wird der Habach Park mit einer sinnstiftenden Struktur und Nutzung in die Umsetzung gelangen. Die Baufirma Müller ist mit ihren Planungen und Vorbereitungen bereits weit fortgeschritten und wird demnach als erstes Baulos starten. Wirtschaft geht uns alle an. Wir sorgen uns miteinander um ein solides Angebot und die nötige Weiterentwicklung.

Besonders freut mich der Ausbau der Kinderbetreuung. Die Kinderkrippe Glückskäfer hat in Erpfendorf ein weiteres Zuhause bekommen, das im September ihren Betrieb aufnehmen konnte. Danke für dieses Engagement und den gelungenen Start, somit haben wir für unsere Kinder bis zum 10. Lebensjahr Vollabdeckung in Erpfendorf - das macht glücklich.

Allen Bildungseinrichtungen - den Glückskäfern mit dem feinen Startgefühl, den Kindergärten mit modernsten Konzepten, den Volksschulen mit Inklusion und Lernen für die Zukunft, der Kapa Einrichtung incl. ihrer hochwertigen Sommerbetreuung, der Bibliothek mit ihren vielfältigen Angeboten - ein großes Dankeschön für deren Einsatz mit so viel Können und Gespür.

Unser Jugendtreff leistet hervorragende Arbeit und ist ein wichtiger Platz für unsere Jugendlichen, wo sie nicht nur gemeinsam Zeit verbringen können, sondern viele Möglichkeiten bekommen, sich weiterzuentwickeln und mit zeitrelevanten Themen und Prävention in zahlreichen Veranstaltungen auf das Leben vorbereitet werden. Da wollen und müssen wir 8sam zu- und hineinhören.

Auch bei unserem Skilift in Kirchdorf gibt es Veränderungen, unser Sessellift wurde nach Ungarn verkauft. Mit Wehmut nach doch vielen Jahren der Bemühungen, mit Klinkenputzen bei allen möglichen Beteiligten und vielen Gesprächen. Wir fanden NICHT den nötigen Anklang - sprich - wir wurden so nicht mehr gebraucht. Das Skiangebot beim Leiten Lift soll künftig als kleines Paradies für Schneesport mit einem neuen Konzept unter Mitwirkung vieler Beteiligter ausgebaut und umgesetzt werden. Planungsphase und vielversprechende Kommunikation sollte der Garant dafür sein.

Vieles schaffen Gemeinden nur gemeinsam. Beim Abwasserverband der Gemeinden Oberndorf - St. Johann - Kirchdorf wurden an der Kläranlage Erpfendorf € 1,8 Mio. für eine Klärschlamm-trocknungsanlage investiert – unserer Umwelt zuliebe – da sind wir landesweite Vorreiter. Ebenso werden ca. € 14 Mio. in das Bezirkskrankenhaus St. Johann investiert, vor allem in die Qualitätssteigerung, was nur durch das Mitwirken der 20 Gemeinden des Bezirkes umgesetzt werden kann. Auch unser Sportpass ist ein Produkt des Miteinanders von acht Gemeinden. Damit ist eindeutig festzustellen, dass sich gemeinsame Anstrengung lohnt.

Es gäbe noch viele Projekte, die es verdienen, erwähnt zu werden. Besonders stolz sind wir auf unsere Vereine, das kulturelle Leben im Ort, wie unsere Platzkonzerte in Kirchdorf und Erpfendorf, die zahlreichen Aktivitäten unseres Kulturvereins im Metzgerhaus, unsere Koasa Nacht, die Summa- END Party der Landjugend, die kirchlichen Feste, die Erwachsenenschule mit ihrem umfangreichen Programm, die unser Dorfleben verschönern und unsere Gemeinschaft fördern. Ein großes Jubiläum und gelungenes Fest für die ganze Familie feierte im Juni die Familie Hager vom Gasthof Mauth, ebenso erfreulich war die Wiedereröffnung der neu errichteten Griesneralm. Beide Gastronomen setzen stellvertretend für den gesamten Tourismus einen schönen und wichtigen Impuls.

Unsere Gemeindezeitung „Vielfalt“ berichtet viermal im Jahr ausführlich über Aktuelles aus unserer Gemeinde, vielen Dank an das kreative und engagierte Team rund um unsere Monika Steiner.

Darüber hinaus Anerkennung an alle Unternehmer, Hausbesitzer und Bürger für ihr Engagement, dass unser Ort etwas Besonderes mit vielen Facetten ist. Ein großes Anliegen ist es mir auch, unseren „Ehrenamtlichen“ für die gute Zusammenarbeit und ihre Arbeit in den Institutionen, Organisationen, Vereinen und Gruppierungen zu danken, wodurch ein sicheres und intaktes Ortsgeschehen über das ganze Jahr zustande kommt.

Herzlichen Dank möchte ich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen aussprechen, die hervorragende Arbeit für das System Gemeinde - somit für uns alle - leisten.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, in den Ausschüssen, Verbänden, Gremien und den zahlreichen Experten für die gute Zusammenarbeit. Arbeiten wir weiter daran, dass sich unsere wunderschöne Koasa-Gemeinde auch 2024 nachhaltig weiterentwickelt.

Ja - nachhaltig weiterentwickeln mit Gefühl - viele sagen, 2024 wird ein Krisenjahr – nein, ES WIRD KEIN KRISENJAHR, aber aus dem Vollen schöpfen, wie in den letzten Jahren mit Null-Zinspolitik, Arbeit ohne Ende, zu wenig Arbeitskräften, erzeugte nicht nur Vorteile, sondern auch eine Menge an Irritationen und in vielen Bereichen wurde der Respekt und das Miteinander nicht mehr gepflegt. Somit ist es auch GUT, den Gürtel enger zu schnallen und mit dem Backen kleinerer Brötchen wieder mehr auf das Wesentliche zu achten. Es wird wieder ein NEIN in der Familie und in allen Systemen geben müssen, somit lernen wir erneut Achtung und Wertschätzung. Gemeinsam schaffen wir das SEHR GUT.

**Somit wünsche ich allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für 2024 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.**

Euer Bürgermeister  
Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc

## Ehrungen für Meistertitel und Akademische Grade

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 07. November 2023 wurden die Gemeindeglieder geehrt, welche einen Meistertitel oder einen Akademischen Titel verliehen bekommen haben. Bürgermeister Gerhard Obermüller sprach im Namen des Gemeinderates seine Wertschätzung und Anerkennung über die erbrachten Leistungen aus und überreichte Geschenkboxen von der Gemeinde samt Einkaufsgutscheinen der Werbegemeinschaft.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde zu einem Buffet geladen, so dass der Abend in geselliger Runde seinen Ausklang fand. Herzliche Gratulation an alle!

### Mst. Niklas AIGNER

Meister für Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung

**Carina Stefanie BICHLER** BSc BSc MSc MSc PhD  
Doktoratsstudium Psychologie

### Mst. Oliver Albert KARGL

Meister Zahntechniker

### Elisabeth ZIMMERMANN BA BEd.

Lehramt Sekundarstufe Deutsch und Englisch sowie BA Erziehungswissenschaften

Hier ergeht nochmals der Aufruf an alle Gemeindeglieder. Bitte „verpfeift“ eure Lieben, wenn diese einen Meistertitel oder einen Akademischen Titel erlangt haben.

Text: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



Niklas Aigner



Carina Stefanie Bichler



Oliver Albert Kargl



Elisabeth Zimmermann

### Österreichs jüngster Meister

**Niklas Aigner:** Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzdämm-Meister

Niklas Aigner ist erst 19 Jahre alt und schon ein Meister in seinem Beruf. Er schmunzelt ein wenig, ja anscheinend zurzeit der jüngste Meister Österreichs. Schon als kleiner

Bub waren die Firmenautos beim Opa Hörhager Fritz sen. und Gedi Fritz jun. sehr spannend. Außerdem nahm ihn sein Papa immer wieder in die Firma mit, bzw. durfte er ihn sogar in den Ferien ab und zu zum Ausmessen auf Baustellen begleiten.

Als dann seine berufliche Entscheidung anstand, musste Niklas nicht lange überlegen, die Entscheidung zum Erlernen eines Handwerkes fiel schnell. Mit 15 Jahren begann er eine Lehre zum Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz Techniker bei der Hörhager Isolier GmbH. Die Berufsschule besuchte der super Schüler in Linz. Nicht ohne Stolz kann Niklas erwähnen, dass er alle drei Berufsschuljahre mit lauter Einsern abschloss. Im Vorjahr machte er dann die Gesellenprüfung und schaffte auch diese mit Auszeichnung. Schon damals setzte sich der Fußballer vom SV Steinbacher Kirchdorf die nächsten Ziele, so dass er heuer im Juni die Unternehmerprüfung ablegte und im Oktober auch noch erfolgreich den Meister machte.

**VIELFALT:** Bei so vielen bereits erreichten Zielen, gibt es nächste Ziele für Dich?

**Niklas:** Natürlich ja, ich möchte mich Schritt für Schritt in der Firma entwickeln und auch neue Bereiche abdecken. Bis jetzt stand vor allem der Praktische Teil im Fokus. Dabei möchte ich mich bei meinen Chefleuten Fritz und Marion, der gesamten Familie und bei meinen Kollegen bedanken. Ich habe im Familienbetrieb natürlich gute Voraussetzungen, Förderung und Unterstützung erfahren. Aber auch meine Kollegen in der Lehrzeit haben mir immer sehr geholfen. Man braucht Mitarbeiter, die einem auch was zeigen und Verantwortung übergeben. Nur so entwickelt man sich weiter und da kann ich auf das Wissen von zig Jahrzehnten Berufserfahrung und Know how zurückgreifen. Immerhin gibt es die Firma Hörhager Isolierungen schon 55 Jahre, mit Mitarbeitern von bis zu 40 Jahren Berufserfahrung.

**VIELFALT:** Herzliche Gratulation zu deinen bestandenen Prüfungen. Du bist ein gutes Beispiel dafür, dass unsere Jugend genau weiß, was sie will. Deine Familie wünscht dir auch alles erdenklich Gute, ist sehr stolz auf dich und gratuliert von Herzen!

Text: mST, Bild: privat





## Ehrung der Hochzeitsjubilare

Anfang September lud die Gemeinde ihre Ehejubilare (3 x Goldene Hochzeit und 6 x Diamantene Hochzeit) zu einer gemütlichen Kaffeepause ins Hotel Gut Kramerhof in Gasteig ein. Die Ehrengabe des Landes Tirol wurde diesen bereits vorab zugestellt. Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bürgermeister Gerhard Obermüller gratulierten den Jubilaren von Herzen für so viele gemeinsame Jahre.

In dieser geselligen Runde wurde so manche Anekdote erzählt. Die Erfahrung lehrt uns - eine Ehe ist keine „g'machte Wies'n“, sondern erfordert oft harte Arbeit! Aber es geht und ging auch oft lustig zu, erfuhr man beim gemütlichen Hoangascht, so dass die Lachmuskeln

strapaziert wurden. Familie Lackner mit Belegschaft darf für die hervorragende Bewirtung der geselligen Runde herzlichst gedankt werden.

### Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)

Elfriede und Gerhard HIRSCHMANN, Notburga und Josef BRANDSTÄTTER, Christine und Alexander GELNY (nicht im Bild)

### Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

Edith und Anton SINNESBERGER, Ingeborg und Josef FURTNER, Irmgard und Stefan KREPPER, Herta und Anton KREPPER, Margaretha und Johann FOIDL, Rosina und Johann LACKNER (nicht im Bild)

Text: Erika Staffler/Bild: Gemeinde



400 gemeinsame Ehejahre auf einem Bild vereint.

## Ehrung von Archivar Michael Keuschnick



Michael Keuschnick mit Silvia Werlberger, die ihn im Archiv unterstützt.

Michael Keuschnick kann heuer sein 20-jähriges Jubiläum als Archivar feiern. Ihn zeichnet besonders seine historische Versiertheit und seine Genauigkeit, wenn es um Daten oder Jahreszahlen geht, aus. Er war Organisator der „Woche der Gemeinde“ und Mitbegründer der Gemeindezeitung „Kaisergemeinde aktiv“, an der er selber aktiv mitgearbeitet hat. Für sein langjähriges Engagement und die Führung des Gemeindearchives bedanken wir uns herzlich und gratulieren zum Jubiläum.

Text mST, Bild: Gemeinde

*Der Bürgermeister  
mit dem gesamten  
Gemeinderat  
sowie alle Beschäftigten  
der Gemeinde Kirchdorf  
wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten  
Rutsch in ein gesundes,  
erfolgreiches Jahr 2024!*



## Runde und halbrunde Geburtstage im Herbst Bürgermeister und Diakon als Gratulanten

Ihren 90. Geburtstag feierte **ANNA HARASSER** im Wohn- und Pflegeheim Oberndorf. Die Jubilarin kam am 05.09.1933 in Gasteig beim „Bruggl“ zur Welt. Nach ihrer Volksschulzeit arbeitete sie in einem Haushalt in Kitzbühel. 1957 heiratete sie den Gasteiger Maurerpolier Johann Harasser (†), welcher auf vielen Baustellen in Tirol und Salzburg tätig war. Mit viel Fleiß wurde ein Eigenheim errichtet und ihre beiden Kinder Christine und Klaus (†) machten das Familienglück perfekt. Viel Freude bereitete der rüstigen und sehr gesprächigen Jubilarin ihre langjährige gemeinnützige Tätigkeit bei der Bastelrunde. Stricken und Hoangaschten sowie das Lösen von Kreuzworträtseln waren schon immer ihre Passion. Wie das Leben so spielt, blieb sie jedoch auch nicht vor Schicksalsschlägen verschont. So verstarb ihr Gatte 1999 und ihr Sohn Klaus verunglückte 2013 tödlich. Kraft schöpft sie in den Besuchen von ihrer Tochter aus Wien und dem guten Kontakt zu den Enkel- und Urenkelkindern. 2020 übersiedelte die Jubilarin in das Wohn- und Pflegeheim Oberndorf, wo sie sich sehr wohl fühlt. Wir wünschen ihr noch viele glückliche Jahre in bester Gesundheit.

*Bürgermeister und Diakon nahmen die rüstige Jubilarin Anna Harasser in die Mitte.*



Ebenfalls zu seinem 90. Geburtstag wurde dem langjährigen Kirchdorfer Waldaufseher **HANS BRUNSCHMID** von BGM Gerhard Obermüller und Diakon Tihomir Paušić sowie von Vertretern der FF-Kirchdorf gratuliert. Der Jubilar kam am 19. September 1933 beim „Vorderlederer“ in Kirchdorf zur Welt und wuchs mit seinen Geschwistern am elterlichen Hof auf. Nach der Volksschulzeit arbeitete er bei Bauern, in einem Sägewerk und in einem Steinkohlestollen in Nordrhein-Westfalen. 1960 heiratete er seine aus Deutschland stammende Gattin Helene (†). Ein gemeinsames Eigenheim wurde errichtet und mit den beiden Kindern Hans und Andrea war das Familienglück perfekt. Als Waldaufseher fand er seine Berufung. So manche lustige Stunde verbrachte er bei der Musikkapelle und Feuerwehr Kirchdorf. Freude und Stolz bereiten ihm seine beiden Kinder und die vier Enkel. Der seit 1986 verwitwete Jubilar fand 1987 wieder ein neues Glück bei seiner Anni und deren Familie. Gerne berichtet er noch über die Holzarbeit von früher.

*Auch das Kommando der FFW Kirchdorf, Stefan Hinterholzer und Hannes Embacher, gratulieren Hans Brunschmid.*

**ALOISIA PRASCHBERGER** freute sich auch über die herzlichen Gratulationen zum 90. Geburtstag. Die Jubilarin kam am 04. Oktober 1933 in Kössen zur Welt. Nach ihrer Schulzeit war sie als fleißige Arbeitskraft bei mehreren Bauern tätig. Besonders gerne erinnert sie sich an die Zeit als Sennerin. Im November 1962 heiratete sie den Käsereiarbeiter Peter Praschberger. Gemeinsam errichteten sie 1967 ihr Haus, wo die Jubilarin Privatzimmer an Gäste aus aller Welt vermietete. Eine Flugreise 1992 nach Amerika war ein unvergessliches Erlebnis für die rüstige 90-jährige. Aus der nun über 60-jährigen Ehe stammen die Kinder Peter, Notburga und Waltraud. Die vier Enkelkinder erfüllen sie besonders mit Stolz und Freude.

*Jubilarin Aloisia Praschberger und ihr Gatte Peter freuten sich über die netten Geburtstagsgratulationen.*



Die besten Glückwünsche zu seinem 95. Geburtstag konnte der Musikinstrumentenbauer **BENEDIKT MÜRNSEER** entgegennehmen. Der Altersjubilar erblickte am 16. Oktober 1928 in Bad Tölz (Bayern) als jüngstes von zehn Kindern das Licht der Welt. 1950 kam der gelernte Tischler und Geigenbaumeister nach Kirchdorf. 1958 heiratete er die Gasteiger Förstertochter Erika Ragg (†). In Kitzbühel errichtete er eine Werkstatt für Instrumentenbau. 1965 erfolgte der Einzug in das Eigenheim in Gasteig. Die drei Kinder (Peter, Ernst und Martina (†)) vervollständigten das Glück. Der Jubilar blieb jedoch auch von Schicksalsschlägen nicht verschont. So verstarben seine geliebte Gattin 2015 und seine Tochter Martina 2021. Die Enkelkinder sind jedoch seine große Freude und erfüllen ihn mit Stolz. Bis vor zwei Jahren fuhr der rüstige Jubilar noch täglich auf die Maukalm, wo auch die von ihm errichtete Kapelle steht.

*Glück und Segen für Benedikt Mürnseer zum 95. Geburtstag.*



Seinen 85. Geburtstag durfte der Unternehmensberater **JOSEF FURTNER** am 17. Oktober feiern. Viele Urlaube verbrachte der rüstige Weinliebhaber mit seiner Gattin, welche er 1963 heiratete, und den beiden Kindern Alfred (†) und Angela in der Kaisergemeinde, bis die Familie 1990 den Hauptwohnsitz nach Kirchdorf verlegte.

Der Jubilar musste 2022 leider auch einen schweren Schicksalsschlag verkraften, als sein Sohn Alfred plötzlich verstarb. Umso mehr freut sich Josef über jeden Besuch seiner Enkelkinder, auf die er sehr stolz ist.

*Die besten Wünsche für Josef Furtner zum 85. Geburtstag.*

Auf 90 erfüllte Lebensjahre blickt **GEORG SCHWABEGGER** zurück. Am 22. November 1933 in Kirchdorf geboren, besuchte der Jubilar in seiner Heimatgemeinde die Volksschule und danach die Hauptschule in Kitzbühel. Im Anschluss an seine Lehre legte er die Prüfung zum Landmaschinen-, Automechaniker- und Schlossermeister erfolgreich ab. 1965 heiratete er seine Magdalena (†), geb. Kogl aus Schwendt. Aus dieser Ehe entstammt Tochter Maria. Leider starb seine Frau Magdalena schon im Jahr 1994. Besonders stolz ist Georg auf seine drei Enkelkinder Christoph, Eva-Maria und Viktoria. Neben seiner Arbeit im Geschäft und in der Werkstätte war der Jubilar sehr viel für die Öffentlichkeit tätig. Unter anderem war der fortschrittliche Geschäftsmann als Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes maßgeblich am Bau des Kirchdorfer Hallenbades beteiligt. Viele Jahre wirkte er als Obermaschinist bei der Feuerwehr Kirchdorf, im Raika-Vorstand sowie als Pfarrgemeinderat mit. Der interessierte Elektronikfan ist aktives Mitglied der Wintersteller Schützen und arbeitet auch mit 90 Jahren noch gerne im Geschäft von Tochter Maria und Schwiegersohn Christian.

*Texte: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde*



*Glückwünsche des Bürgermeisters an Georg Schwabegger und seine Familie.*

## Wir feiern unsere Jungbürger

Die Gemeinde gratulierte ihrer Jugend zur Volljährigkeit und lud die Geburtsjahrgänge 2004 und 2005 zur Jungbürgerfeier in das Alpengasthaus Griesneralm ein. Kulturreferentin Martina Foidl begrüßte die jungen Erwachsenen und die Ehrengäste und gewährte einen Ausblick auf die gemeinsame Zukunft in einer Gemeinde und die damit verbundene Verantwortung jedes Einzelnen. Ök.-Rätin und Landesbäuerin Helga Brunschmid hielt die Jungbürgeransprache und verwies auf die Wichtigkeit des Zusammenhaltens der Jugend. Gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Obermüller überreichte die Kulturreferentin den Jungbürgern das „Kirchdorfer Dorfbuch“.



*Viel Freude schenkte das Kirchdorfer Dorfbuch der Gelöbnisrednerin Elisabeth Krepper, überreicht von Kulturreferentin GRin Martina Foidl und BGM Gerhard Obermüller.*

Elisabeth Krepper und Michael Wernegger sprachen den Gelöbniseid und nach der traditionellen Landeshymne erinnerte sich unser Bürgermeister in seiner kurzen Rede an seine eigene Jungbürgerfeier. Der offizielle Teil wurde vom Segen des Diakons Tihomir Paušić abgerundet.

Abschließend wurden alle geladenen Gäste bestens vom Team der Griesneralm rund um die Familie Dornauer bewirtet. Gefeierte wurde dieser besondere Tag bis in die Nacht hinein und die vielen fröhlichen Momente konnten in der Fotobox verewigt werden.

*Text: jv, Bilder: Lisa Sinnesberger*



*Diakon Tihomir fand die passenden Worte und sprach den Segen, den wir alle gut brauchen können.*

## Verdienst- und Lebensrettermedaille Ehre, wem Ehre gebührt!

Eine Gemeinschaft lebt von jenen, die sich einbringen. Doch manche aus unserer Mitte leisten über die Maßen hinaus wertvolles für das Gemeinwohl. Auch das Land Tirol weiß um den unschätzbaren Wert solcher Menschen und zeichnet sie Jahr für Jahr am Hohen Frauentag aus. So wurden 2023 drei Gemeindeglieder für ihre besonderen Verdienste geehrt. Alle Geehrten sind in der Gemeinde wohlbekannt:

**Karl Meusbürger - Verdienstmedaille des Landes Tirol für Verdienste um das Feuerwehrwesen, insbesondere als Bezirksfeuerwehrkommandant**



Jg. 1961. Feuerwehrmitglied der FF Kirchdorf seit 1974 und ein Urgestein und Tausendsassa im Feuerwehrwesen: Träger des Goldenen Leistungsabzeichens und Gerätewart, ab 1993 Kommandant Stellvertreter, ab 2003 Kommandant bis zu seiner Berufung als Bezirksfeuerwehrkommandant in den Jahren 2013-2020. Seit 2021 Ehrenmitglied der FF Kirchdorf. Sein Lebenswerk ist der Feuerwehr gewidmet, während er immer treu zum Motto der Florianijünger stand: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

**Johann Hinterholzer - Verdienstmedaille des Landes Tirol für Verdienste um das Gemeinwohl und das Vereinswesen**



Jg. 1952. Bäckermeister, langjähriger Gemeinderat, langjähriges Ausschussmitglied und Zugkommandant der FF Kirchdorf, ehemaliger Vizebürgermeister und Ehrenringträger der Gemeinde Kirchdorf. Seit 1991 Obmann der Wintersteller Schützen, seit 1994 auch ihr Hauptmann. Seit 2013 Bataillonskommandant (Major) des Bataillon Wintersteller. Sein Schaffen war stets von den Grundsätzen des Tiroler Schützenwesens geprägt: Die Treue zu Gott und dem Erbe der Väter, der Schutz von Heimat und Vaterland, die geistige und kulturelle Einheit des ganzen Landes, die Freiheit und Würde des Menschen, die Pflege des Tiroler Schützenbrauches.

**Dr. Hannes Lechner - Lebensrettermedaille des Landes Tirol für Verdienste um die Rettung sämtlicher Schüler aus einem Schulbus nach einer Messerattacke**

Jg. 1970. Seit 1986 bei der Bergrettung, seit 1997 Allgemeinmediziner, seit 2001 Notarzt.

Vielfältigste Tätigkeiten als Sport-, Militär- und Alpinarzt, unter anderem für das Biathlon-Nationalteam. Hat mit weit mehr als 3000 Notarzteinsätzen unzählige Menschenleben gerettet. Beispielhaft sind dafür die Traumareanimation eines 16-jährigen Mopedfahrers, die Crashbergung eines vermissten und schwerstverletzten Waldarbeiters sowie die Evakuierung eines Schulbusses unter Einsatz des eigenen Lebens. Eine gelebte Übererfüllung des Genfer Gelöbnisses.



Die gesamte Gemeinde kann nur mit Stolz und Ehrfurcht auf die erbrachten Leistungen blicken. Unzählige Stunden sind im Ehrenamt verrichtet worden - Stunden voller Fleiß und Verzicht im Namen des Gemeinwohls. Alle Ehrungen waren mehr als verdient und man kann sich nur wünschen, dass viele diesem Beispiel folgen werden. Im Namen der Gemeinde ein herzliches „Vergelts Gott“ für all eure Dienste und Leistungen. Ein Dank sei auch an die Familien der Geehrten gerichtet, die immer hinter der Arbeit ihrer Liebsten standen und ohne deren Unterstützung ein solch arbeitsames Leben nicht möglich wäre.

„Guten Menschen Gesellschaft zu leisten ist die beste Methode, selbst ein guter Mensch zu werden.“ Miguel de Cervantes

Text: René Hochkogler, Bilder: Land Tirol/Die Fotografen





# Informationen aus dem Bauamt

## Winterdienst 2023/24

**Langsam, aber sicher hat nun die kalte Jahreszeit Einzug gehalten. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:**

### Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht laut der Straßenverkehrsordnung Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Kirchdorf. Besonders im Winter ist es wichtig, dass diese Regelung eingehalten wird, da nur so gewährleistet werden kann, dass der Winterdienst seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachkommt. **Wir appellieren an alle Einwohner und Gäste, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen!**

### Räum- und Streupflicht der Anrainer

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben laut Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind (ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften). Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Auch wenn die Gemeinde in der praktischen

Durchführung der Schneeräumung oftmals solche Flächen miträumt, bedeutet dies keinesfalls eine automatische Übernahme dieser Räum- und Streupflicht!

### Abfluss von Wasser / Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach dem Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees, einschließlich des Streusplitts, auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass etwaige Wasserableitungen (auch von Grundstückszufahrten) auf Straßengrund verboten sind!

### Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Wir möchten darauf hinweisen, dass das **Ablagern von Schnee vom privaten Bereich** (Vorplatz, Gartenfläche usw.) **auf die Gemeindestraße verboten ist**. Solche Ablagerungen erschweren die Arbeit des Winterdienstes unnötig, verursachen zusätzliche Kosten und sorgen für gefährliche Straßenverhältnisse.

**Abschließend ein herzlicher DANK an alle Grundstückseigentümer, welche der Gemeinde Kirchdorf alljährlich ihre Zustimmung zur Schneeablagerung auf deren Liegenschaften geben. Dies ist ein äußerst wichtiger Beitrag zum Funktionieren des Winterdienstes!**

## Gesetzliche Regelungen Gemeindewappen

Die Verwendung des Gemeindewappens ist gesetzlich streng geregelt. Hiermit wird auf § 11 der Tiroler Gemeindeordnung verwiesen:

### Gemeindewappen, Gemeindefarben

- (5) Zur Führung des Gemeindewappens sind sämtliche Organe der Gemeinde und ihre wirtschaftlichen Unternehmen sowie **jene natürlichen oder juristischen Personen berechtigt**, denen die Bewilligung zur Führung des Wappens durch den **Gemeinderat** erteilt wurde.
- (7) Das Recht zur Führung des Gemeindewappens kann vom Gemeinderat widerrufen werden, wenn durch die Führung das Ansehen der Gemeinde geschädigt wird.
- (10) Wer ein Gemeindewappen, auch mit einem Zusatz oder in einer **veränderten verwechslungsfähigen Form**, a) ohne Bewilligung des Gemeinderates führt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu € 2.000 zu bestrafen.

Wir bitten um Beachtung,  
der Bürgermeister samt Gemeinderäten.

Text: Gemeinde

## Essen auf Rädern

Jeden Tag ein warmes Essen, obwohl man selbst nicht mehr odernicht mehrgut in der Lage ist, zu kochen? Seit September 2023 bietet die Gemeinde Kirchdorf in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Tirol „Essen auf Rädern“ ab der Pflegestufe 1 (Ausnahme: Genesungsprozess, kurzweilige Lieferung) an. Zubereitet werden die Speisen vom Küchenteam des BKH St. Johann rund um Küchenchef Hans-Peter Penker. Dieser Service kann von Montag bis Freitag individuell in Anspruch genommen werden: Die Klienten können frei wählen, an welchen Tagen sie ihr Essen geliefert haben möchten. Die Dienstleistung kann auch nur für einen kurzen Zeitraum (z.B. während der Urlaubszeit von Angehörigen oder während eines Genesungsprozesses, wenn man nicht selbst kochen kann) gebucht werden.

Es kann vorab eine Menüauswahl getroffen werden (Normal-, Schonkost, Diabetiker, Vegetarisch). Die Bestellung gilt bis zum Widerruf, die Stornierung kann wöchentlich bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes erfolgen. An den Wochenenden, Feiertagen und in der Kalenderwoche 52 erfolgt keine Essenslieferung. Der Preis pro Mittagessen beträgt € 9, die Abrechnung erfolgt monatlich. Für weitere Fragen oder eine Anmeldung bitte bei Alexandra Niedermoser melden – Tel. 05352 63111- 19, a.niedermoser@kirchdorf.tirol.gv.at

Text: Gemeinde

## Dank an scheidende Gemeinderätin Mag. Martina Foidl

Martina Foidl kam bei der Gemeinderatswahl 2016 vom achten Listenplatz auf der Liste „Koasa Kraft“ direkt in den Gemeinderat und war über 7 ½ Jahre äußerst aktiv als Gemeinderätin. Sie war die Obfrau des Kulturausschusses, im Finanz- und Nachhaltigkeitsausschuss tätig sowie seit 2022 auch EU-Gemeinderätin. Bei der Gemeindezeitung „Kaisergemeinde aktiv“ hat sie von Beginn an mitgewirkt und war auch maßgeblich an der Weiterführung der Gemeindezeitung, jetzt „UNSERE Gemeindezeitung VIELFALT“, beteiligt.

Nun hat Martina einen großen Karrieresprung gemacht und übernahm von ihrem Vorgänger Gernot Riedel die Geschäftsführung des Tourismusverbandes St. Johann in Tirol, der Ferienregion St. Johann - Oberndorf - Kirchdorf - Erpfendorf. Um sich voll und ganz ihrer neuen Aufgabe widmen zu können sowie Befangenheiten auszuschließen, entschloss sich Martina, ihr GR-Mandat nieder zu legen. Als Mitglied der Gemeindeeinsatzleitung bleibt uns Martina in Kirchdorf aber erhalten.

Im Gemeinderat rückt der Geschäftsführer von Kaiserquell, Ingo Noichl, nach. Neuer Obmann des Kulturausschusses ist GV Michael Jöchel, im Nachhaltigkeitsausschuss folgt ihr Ersatzgemeinderätin Claudia Franzl und im Finanzausschuss BGM Gerhard Obermüller.  
Text: mST, Bild: Gemeinde



Bürgermeister Gerhard Obermüller dankte für ihr Wirken als Gemeinderätin, gratulierte ihr zur schönen neuen Aufgabe und freut sich auf eine angenehme Partnerschaft - Gemeinde Ferienregion.

## Ehrungen für treue Mitarbeiter der Gemeinde

Anlässlich der Pensionierung von **Dietlind Bergmann** (Volksschulassistentin) sowie den 25-jährigen Dienstjubiläen von Bauamtsleiter **Ing. Thomas Obwaller** und **Sabine Baumann** (Kindergartenassistentin), lud die Gemeinde Kirchdorf zu einem gemeinsamen Abendessen in das Alpengasthaus Fischbachalm ein. Bestens bewirtet wurden die Ehrengäste mit Begleitung von der Familie Hechenberger und ihren Mitarbeitern. Anschließend wurden die Mitarbeiter von BGM Gerhard Obermüller, den

Gemeindevorständen und Amtsleiter Mag. Christopher Innerkofler geehrt und ihnen ein Ehrengeschenk überreicht.

Die Gemeindeführung bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die entgegengebrachte, langjährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz ums Gemeindewohl und die hervorragende Zusammenarbeit.

Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde



(v.li.) GV Michael Jöchel, GV Hannes Steger, Vize-BGM Robert Jong, GV Josef Wörgötter, Eduard und Dietlind Bergmann, Sabine Baumann, Ing. Thomas Obwaller mit Gattin Barbara, Amtsleiter Mag. Christopher Innerkofler, BGM Gerhard Obermüller.



## Reden wir darüber – Jugendtreff2017er



Bettina & Sonja - Seit fast drei Jahren ein Team

Anfang Oktober besuchten BGM Gerhard Obermüller, Vize-BGM Robert Jong und GR René Hochkogler gemeinsam unseren Jugendtreff2017er. Anlass waren Gerüchte einer etwaigen Schließung durch die Gemeinde. Nach einem offenen Gespräch war schnell klar: Auch wenn ein Ankauf neuer Räumlichkeiten derzeit nicht möglich ist, stand eine Schließung nie zur Debatte. Weshalb auch; der Jugendtreff und besonders die Mitarbeiterinnen leisten hervorragende und wichtige Arbeit für unsere Gemeinde. So wurde u. a. unser Jugendtreff bei einer Tirol weiten Kampagne 2022 nach Kitzbühel eingeladen, um das Konzept anderen Gemeinden vorzustellen, die noch keine derartige Einrichtung betreiben. Im Herbst letzten Jahres folgte auch die verdiente Auszeichnung in Gold für „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“ seitens des Bundesministeriums. Eine Auszeichnung, die österreichweit gerade einmal 54 Einrichtungen ihr Eigen nennen. Übrigens zeichnet sich seit längerem ab, dass Jugendtreffs in den Gemeinden zur Pflicht werden. Wir sind also der Zeit voraus und werden diesbezüglich keinen Rückschritt gehen. Dass dies mehr als

## Stellenausschreibung Gemeinde Kirchdorf in Tirol



**Mitarbeiter:in Jugendtreff Kirchdorf (m/w)**  
in Teilzeit (ab 3 bis 20 Wochenstunden)

### Aufgaben:

Organisation und Begleitung von Aktivitäten sowie Projekten, Mitverantwortung für den laufenden und reibungslosen Betrieb im Jugendtreff.



### Wir bieten:

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betätigungsfeld, Raum für eigene Kreativität, eine kollegiale Zusammenarbeit sowie Möglichkeiten zur Weiterbildung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012, LGBl. Nr.119/2011) in der jeweils geltenden Fassung. Monatliches Bruttogehalt bei Teilzeit (20 Wochenstunden) beträgt € 1.280,00.

### Anforderungsprofil (auch Quereinsteiger möglich):

Du möchtest Kinder & Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden begleiten, arbeitest gerne in einem Team, bist kreativ, engagiert, verfügst über PC-Kenntnisse (MS Office, Internet) und planst gerne Aktivitäten? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen!

Gemeinde Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf in Tirol  
**E-Mail: jugendtreff@kirchdorf.tirol.gv.at**

Deine Ansprechpartnerin: Bettina Reiter (Tel. 0664/4507393)

Der Bürgermeister:

Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc

[jugendtreff2017er.com](http://jugendtreff2017er.com)

nur Lippenbekenntnisse sind, zeigt sich vielfältig. So finanziert BGM Gerhard Obermüller die Pacht des Jugendtreffs und die Arbeitsplätze wurden bereits vor einiger Zeit in die Gemeinde eingegliedert. Die Gemeinde steht voll und ganz hinter dem Jugendtreff und allen Mitwirkenden. Wir sind stolz, eine so engagierte Organisation in unserer Mitte haben zu dürfen - vielen Dank für eure wertvolle Arbeit! PS: Wer sich in die Arbeit im Jugendtreff einbringen will, ist herzlich eingeladen dies zu tun. Eine offene Stelle ist seit längerem ausgeschrieben und auch im Ehrenamt sind helfende Hände gerne gesehen.

Text: René Hochkogler, Bild: Jugendtreff

## Fertigstellungsmeldung Photovoltaikanlagen

Durch die mit 01.09.2023 in Kraft getretene Novelle LGBl. Nr. 64/2023 wurden die Bestimmungen über die Bauvollendung in § 44 Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) um einen Absatz 8 ergänzt, welcher wie folgt lautet: „Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.“

Dieser neuen Bestimmung nach, müssen auch Photovoltaikanlagen für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden. (Die Fertigstellung anzeige- und bewilligungspflichtiger PV-Anlagen war bisher schon nach § 44 Abs 1 und 3 TBO 2022 anzeigepflichtig.) Die **Meldeverpflichtung** des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen auch über den Bestand jener Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, zu verschaffen und um die

von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind **besonders für die Feuerwehren** für einsatztaktische Überlegungen bzw. **im Einsatzfall notwendig**.

Dass die vorzunehmende Fertigstellungsmeldung wichtig und jedenfalls durchzuführen ist, wird durch die korrespondierende Strafbestimmung in § 67 Abs. 2 lit. f) TBO 2022 unterstrichen, wo die **Unterlassung der Anzeigepflicht** nach § 44 Abs. 8 leg. cit. **unter Strafe gestellt** wird.

Durch die Energieagentur Tirol wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet, sowohl für Bürger, PV-Anlagen-Errichter als auch für die Behörden. Dieses Formular kann unter [www.energieagentur.tirol/anzeige-pv](http://www.energieagentur.tirol/anzeige-pv) abgerufen werden und ist auch auf unserer Gemeinde-Homepage [www.kirchdorf.tirol.gv.at](http://www.kirchdorf.tirol.gv.at) zu finden.

Text: Land Tirol/Bauamt Gemeinde

## Unser Priestergrab

Beim 1. Allerheiligen Fest nach dem Tod von unserem Pfarrer Geistl. Rat Georg Gerstmayr († 25.12.2022) wurde nun das neue Grabkreuz gesegnet. In Anwesenheit des Bruders vom Verstorbenen konnte Pfarrer Robert Shako Lokeso und Diakon Tihomir Paušić am Beginn der Gräbersegnung diese beim Priestergrab vornehmen.

Das Kreuz symbolisiert die drei Stationen: die Geburt - mit der Heiligen Familie; den Tod - mit der Kreuzigung; die Auferstehung - mit der Himmelfahrt, an die

wir alle glauben, wenn wir unsere lieben Verstorbenen an ihren letzten irdischen Ruhestätten besuchen.

Die Fa. Oberschmid hat in präziser Künstlerarbeit das einzigartige Grabkreuz mit seinen feinen Figuren entstehen lassen. Unser Bürgermeister begleitete mit Engagement die Umsetzung.

So schnell vergeht ein Jahr, in wenigen Wochen jährt sich der Todestag von Pfarrer Gerstmayr, somit bewahren wir ihm ein würdiges Andenken in unserer Gemeinde.

*Text: mST, Bilder: Gemeinde*



BGM Gerhard Obermüller und Gerhard Oberschmid haben viel Energie in die Gestaltung des Priestergrabes gesetzt.



Auch Georg Seiwald (re.), ein langjähriger Ministrant, besuchte zu Allerheiligen das Grab seines Pfarrers, der ihn von der Taufe weg begleitet hat.



(v.li.) GV Sepp Wörgötter, Bruder Dr. Michael Gerstmayr, Pfarrsekretärin Martha Mader und BGM Gerhard Obermüller gedenken dem Verstorbenen



## Die Ache ist kein Müllplatz Liebe Gemeindebürger und Gäste!

Das Einbringen von Abfällen in Gewässer unserer Gemeinde, insbesondere auch in die Großache (Öffentliches Wassergut der Republik), ist **verboten**.

Dies betrifft nicht nur **Bauschutt, Plastikblumentröge, Windeln, etc.** sondern auch **Baum-, Strauch- und Rasenschnitt** sowie zur Jahreszeit passend – **Christbäume**.

Jede Übertretung wird geahndet und an die Finanzprokuratur Österreich als Vertreterin des Eigentums der Republik weitergeleitet. (Strafen in Höhe von € 6.000 bis € 35.000 sind zu erwarten, welche seitens des Bundes vorgeschrieben werden.) Wir bitten um Beachtung – der Umwelt und uns selbst zu Liebe.

Text: Gemeinde

## Aufruf zur Blutspendeaktion

Am **Donnerstag, 11. Januar 2024**  
findet im Dorfsaal Kirchdorf  
von **15:00 bis 20:00 Uhr** die Blutspendeaktion des  
Österreichischen Roten Kreuzes statt.

Eine Spende kann Leben retten! Es kann das eure oder  
das eines lieben Angehörigen sein!

Vorab ein herzliches Vergelt's Gott für eure  
lebensrettende Spende!



## Die Lawinenkommission ... ... eine Leidenschaft für Schnee

Jede Gemeinde in Tirol, in deren Gebiet die Gefahr von Lawinkatastrophen besteht, hat laut Gesetz eine Lawinenkommission einzurichten. So auch in unserer Gemeinde. Unsere Lawinenkommission stellt dabei aber eine Besonderheit dar, da sie neben Kirchdorf auch die Gemeinden Going und Reith bei Kitzbühel betreut. Nicht alltäglich ist auch die sehr professionelle Zusammensetzung der Kommission. Unter dem Vorsitz vom Erpfendorfer Berg- und Skiführer Tom Rabl stehen mit Tom Müllauer, Roman Kernmaier, Sepp Franz, Martin Hautz, Robert Pacher und Hubert Mayer vier weitere staatlich geprüfte Berg- und Skiführer, und je ein Experte von Bundesheer und Forst für die Beurteilung der Lawinengefahr zur Verfügung. Eines haben sie alle gemeinsam, ihre Leidenschaft für die Materie Schnee.

Oft hört man den Satz „Die Lawinenkommission hat die Straße gesperrt“, was eigentlich nicht ganz richtig ist. Die Kommission, die immer aus mindestens drei Mitgliedern gebildet wird, erstellt eine Beurteilung, quasi ein Gutachten, für die Behörde, die dann ggf. für eine Sperre zuständig ist. Spannend, auch für unsere Bergführer, die sich ja auch sonst in ihrer täglichen Arbeit ständig mit der Lawinengefahr und dem damit verbundenen Risikomanagement auseinandersetzen, ist dabei die intensive Beschäftigung mit einzelnen Lawenstrichen. Der für den Wintersportler sehr wichtige Lawinenlagebericht dient ihnen bei ihrer Arbeit nur als grobe Richtschnur, da dieser immer für einen größeren Bereich herausgegeben wird. Die Wettersituation und verschiedenste Gefahrenzeichen vor Ort sowie eine intensive Untersuchung des Schneedeckenaufbaues, direkt im Beurteilungsgebiet in Form von Schneeprofilen und Stabilitätstests, führt sie zu einem Ergebnis. Haben sie dann eine Entscheidung getroffen, sprechen sie gegenüber der Behörde eine Empfehlung aus, welche dann die weiteren Schritte veranlasst.

Bei „Gefahr in Verzug“ kann die Kommission auch gleich vor Ort Sperren durchführen. Der gesamte Prozess wird dabei auch genauestens auf einer, vom Land Tirol zur Verfügung gestellten, Protokollierungsplattform dokumentiert. Auf diese können auch unsere Lawinenprognostiker für die Erstellung der Lageberichte zugreifen. Wichtig ist, dass diese Sperren unbedingt befolgt werden! Unsere Lawinenkommission ist sehr darauf bedacht, dass Sperren nur bei akuter Lawinengefahr empfohlen werden und diese auch umgehend, sollte sich die Lage verbessert haben, wieder aufgehoben werden.

Neben der Beurteilung der Lawinensituation für die Gemeinden kann die Kommission auch von Betreibern von Lifтанlagen, Rodelbahnen etc. für diesen Zweck herangezogen werden. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Unterstützung der Gemeindeeinsatzleitung, so haben sie diesen Sommer auch an der Erstellung der Katastrophenschutzpläne mitgearbeitet.

Text: Thomas Rabl, Bild: Symbolfoto



## Wohnungsübergabe Brückenstraße 1, 3 und 5



BGM Obermüller und Bauamtsleiter Obwaller (li.) konnten das Bauprojekt „Brückenstraße“ mit der Schlüsselübergabe abschließen. (v.re.) Dietmar Härting (Baugenossenschaft Frieden), LA Claudia Hagsteiner und Diakon Tihomir Paušič mit glücklichen Bewohnern.

Am 17. Oktober war ein Freudentag für viele Familien, aber auch für die Baugenossenschaft Frieden und für unsere Gemeinde. Für 36 Wohnungen, Miet- und Mietkauf, fand die Schlüsselübergabe statt.



Auch die Kleinsten Bewohner waren voller Vorfreude und nicht minder gespannt, wie ihre Familien.

Dir. Dr. Dietmar Härting von der Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN unterstrich in seiner Ansprache, welch idyllischer, schöner und vor allem zentraler Platz zum Wohnen diese neue Wohnanlage ist. „Alle Arbeiten und Schwierigkeiten sind vergessen, heute dürfen die Familien einziehen“. Er dankte der Gemeinde, dem Baubüro und allen Beteiligten speziell für die gute Zusammenarbeit und immerwährende Hilfe, Lösungen zu

finden. Ebenfalls großer Dank sprach er dem Architekturbüro Pedit & Partner aus, welches den Architektenwettbewerb gewonnen hatte, für die Professionalität und die Qualität, die „Frieden“ kennen lernen durfte. Ein weiterer Dank galt der bauausführenden Firma Bodner Bau GesmbH mit Baumeister Franz Wiesflecker. Herr Dir. Härting betonte auch, dass sie versucht haben, so gut es ging, die Mietsteigerung abzufedern, indem sie Eigenmittel eingesetzt und bei der Bank die Laufzeit der Kredite verlängert haben. Abschließend wünschte er allen viel Freude mit und in den neuen Wohnungen.

Auch für unseren Bürgermeister war dies ein freudiger Tag. 36 Familien den Schlüssel für ihr neues Zuhause zu überreichen, ist eine wunderbare Aufgabe. Trotzdem erinnert sich der Dorfchef auch, dass ca. 80 Bewerber kein Zuhause bekommen haben und er auch diesen Familien verpflichtet ist, mit der Aussicht, dass noch weitere Bauphasen gestartet werden. Kirchdorf liegt in einem großen, sonnigen Talkessel mit guter Erreichbarkeit in alle Richtungen und diese neue Wohnanlage ist im Zentrum schön und ruhig gelegen und bietet somit Zukunft für die Bewohner, besonders auch für die Kinder. Ein gewisses Wachstum ist die große Chance, eine junge Gemeinde zu bleiben und so allen Systemen - vom Ortsleben sowie der Wirtschaft bis hin zu den Institutionen und Vereinen - Perspektive zu geben. „Ich wünsche den neuen Bewohnern Geduld und die nötige Ruhe, sich gegenseitig gut auszutauschen, auf einen Kaffee einzuladen, aber trotzdem die nötige Distanz zu wahren,“ so der Bürgermeister. Und ein letzter, wichtiger Gedanke von ihm ist: „Möge mit der Beteiligung aller, viel Frieden in diese schöne Anlage einziehen, dafür Gratulation und Dank.“

LABg. Claudia Hagsteiner überbrachte in Vertretung von LH Anton Mattle die besten Grüße auch von LH-Stv. Georg Dornauer. „Das Land ist immer bemüht, dass Wohnen leistbar bleibt, speziell für junge Familien. In Kirchdorf ist es gelungen, viele Wohnungen zur Verfügung zu stellen, dafür Gratulation und Dank an die Gemeinde“. Sie wünschte allen Mietern einen guten Einzug, viel Freude und ein gutes Miteinander.



Diakon Tihomir stellte sich als „Nachbar“ vor, „die Kirche ist ja nicht weit“ und segnete die Anlage mit den Worten: „Lieber Gott, blicke in Güte auf diese Häuser und schenke ihnen Frieden“.



Eine besonders positive Stimmung lag in der Luft, freudige Gesichter, wohin man schaute. So konnte LA Claudia Hagsteiner, Dir. Dietmar Härting und BGM Gerhard Obermüller die Schlüsselübergabe vollziehen. Danach wurde zu einem Mittagessen mit Getränken geladen. Eine gute Möglichkeit, sich mit seinen neuen Nachbarn bekannt zu machen oder anzufreunden.



Weitere Bauetappen für Kirchdorfer Bürger folgen zeitnah. „Zuhause ist da, wo nicht nur der Schlüssel passt, sondern auch das Herz sich wohlfühlt.“ Dass die neue Wohnung so ein Zuhause werden wird, das wünschen wir jedem neuen Bewohner in der Brückenstraße.

Text: mST, Bilder: Gemeinde

**Zahlen - Daten - Fakten:**

- Grunderwerb, Raumordnungskonzept, Widmung, Infrastruktur 2017-2019
- Architektenwettbewerb mit Bauträger und Gemeinde 2019-2020
- Bebauungsplanung durch Gemeinde 2021-2022
- Baubeginn Herbst 2021
- Bauvollendung Herbst 2023

# MEDIATION LÖST

## Neues Angebot für alle Gemeindebürger

**Umgang mit Konflikten & Konfliktlösungen durch Mediation - kostenlose Erstberatung**

Wir bieten Information und Aufklärung über den Umgang mit Konflikten und wie durch Mediation auch schwierige Streitfälle außergerichtlich gelöst werden können. Vertraulich und Anonym. Wir, das sind ausgebildete MediatorInnen des Vereines MEDIATION LÖST.

Der Verein MEDIATION LÖST hat sich zum Ziel gesetzt, Mediation als zukunftsorientierte Möglichkeit der Konfliktlösung bekannter zu machen und betroffene Bürger über die Vorteile einer außergerichtlichen Lösung ihres Konfliktes zu informieren.

„Es freut uns sehr, dass wir bei Bürgermeister Gerhard Obermüller von Beginn an ein offenes Ohr gefunden haben. Als ausgebildeter Mediator kennt er die Belastungen, denen Menschen in ungelösten Konfliktsituationen ausgesetzt sind sowie die Erleichterung, die man erfährt, wenn diese Konflikte außergerichtlich und nachhaltig gelöst werden können“, sagt Stefan Pletzer, eingetragener Mediator und Obmann des Vereines MEDIATION LÖST.

Die Mediatoren des Vereines stehen bei Konflikten in folgenden Bereichen beratend zur Verfügung:

- Familie
- Nachbarschaft
- Gesundheit und Soziales
- Konflikte im Beruf und in Unternehmen
- Erbschaft und Übergaben
- Hofübergaben

Immer mehr Menschen sind direkt oder indirekt mit Konflikten konfrontiert. Seien es Konflikte im Beruf, Familie, Nachbarschaft oder im sozialen Bereich. Viele dieser Konflikte sind vor allem deshalb emotional belastend, weil keine Lösungsmöglichkeiten gesehen werden. „Häufig gibt es auch keine Möglichkeit, in vertraulichem Rahmen, mit außenstehenden Dritten über den Konflikt zu sprechen.“

Daher freut es mich als Bürgermeister besonders, dass wir mit dem Verein MEDIATION LÖST eine Möglichkeit gefunden haben, unseren Gemeindebürgern diesen Service anbieten zu können“, sagt Bürgermeister Gerhard Obermüller.



Die Mediatoren Stefan Pletzer und BGM Gerhard Obermüller sind sich einig, dass Mediation löst.

Die Beratungen finden ab Januar 2024 jeweils monatlich zu fixen Terminen in den Räumlichkeiten des Vereines in St. Johann statt.

**Nächste Termine:**

- Freitag, 12. Januar von 16 bis 19 Uhr
- Freitag, 09. Februar von 16 bis 19 Uhr

**Anmeldungen bitte telefonisch unter:**

0670 650 1372 Verein MEDIATION LÖST oder  
 0650 451 4432 Stefan Pletzer (Obmann)  
 per E-Mail unter [info@mediationloest.at](mailto:info@mediationloest.at),  
 Informationen auf der Homepage [www.mediationloest.at](http://www.mediationloest.at)  
 und auf der Homepage unserer Gemeinde.

## Leerstandsabgabegesetz

Im Juli 2022 hat der Tiroler Landtag das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe (Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz - TFLAG) beschlossen. Damit ist neben der Freizeitwohnsitzabgabe auch eine Abgabe für den Leerstand von Wohnungen zu entrichten. Der sozialpolitische Zweck der Leerstandsabgabe liegt darin, bereits vorhandenen Wohnraum für Wohnungssuchende zur Verfügung zu stellen und damit eine Verringerung des Wohnungsdruckes im Sinne der Sicherung leistbaren Wohnraumes zu erzielen.

### Leerstandsabgabe

Ab 01. Jänner 2023 ist für einen Leerstand aufgrund der Verordnung des Gemeinderates vom 08.11.2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe **monatlich** eine Abgabe wie folgt zu entrichten:

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 40,00
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 80,00
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 112,00
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 160,00
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 216,00
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 280,00
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 344,00

Die Leerstandsabgabe ist für Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand) zu entrichten. Als Wohnsitz gemäß TFLAG gilt der Hauptwohnsitz, ein Freizeitwohnsitz,

Wohnsitz zur Ausübung eines Berufes oder einer Erwerbstätigkeit sowie Wohnsitz, die für die Dauer des Besuchens von Schulen, Hochschulen oder Universitäten verwendet werden. Solange Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden als Wohnsitz in diesem Sinne verwendet werden, liegt kein Leerstand vor.

### Entstehen des Abgabenspruches

Da der Abgabentatbestand erst erfüllt ist, wenn das Gebäude, die Wohnung oder sonstiger Gebäudeteil über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet wird, entsteht der Abgabentatbestand erstmalig für die ersten sechs Kalendermonate mit Vollendung des sechsten Kalendermonats, in dem der Leerstand besteht. Für die weiteren Monate entsteht der Abgabenspruch mit Vollendung des Monats, in dem ein Leerstand fortbesteht. Die Leerstandsabgabe ist somit für jeden Monat, indem ein Leerstand besteht, zu bemessen und zu entrichten.

### Abgabenschuldner

Abgabenschuldner der Leerstandsabgabe ist der Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Leerstand befindet. Miteigentümer schulden die Abgabe zur geteilten Hand. Im Fall von Wohnungseigentum ist der Wohnungseigentümer Abgabenschuldner. Bei Leerstand auf fremdem Grund ist der Eigentümer der leerstehenden Wohnung Abgabenschuldner, im Fall eines Baurechtes der Bauberechtigte.

Text: Land Tirol

## Standesfälle

### NACHWUCHS

25.10.2023 eine **Fiorella**  
der **Lodovica Frattini** und **Sebastian Adler**, Erpfendorf

### HOCHZEITEN

23.08.2023  
**Jennifer Krepper** und **Simon Schellhorn**, Erpfendorf  
26.08.2023  
**Aygül Akpınar** und **Michele Caracciolo**, Kirchdorf  
16.09.2023  
**Eva Hutter** und **Hermann Trixl**, Gasteig  
12.10.2023  
**Christine Sojer** und **Christof Baurecht**, Kirchdorf

### GOLDENE Hochzeit

14.09.1973  
**Notburga** und **Josef Brandstätter**, Kirchdorf

### DIAMANTENE Hochzeit

16.09.1963  
**Rosina** und **Johann Lackner**, Kirchdorf  
12.10.1963  
**Herta** und **Anton Krepper**, Erpfendorf  
26.10.1963  
**Margaretha** und **Johann Foidl**, Gasteig

### JUBILÄEN

**80 Jahre**  
20.10.1943 **Günther Trausnitz**, Kirchdorf  
14.11.1943 **Herbert Palus**, Kirchdorf  
**85 Jahre**  
17.10.1938 **Josef Furtner**, Kirchdorf

### 90 Jahre

05.09.1933 **Anna Harasser**, Gasteig  
19.09.1933 **Johann Brunschmid**, Kirchdorf  
04.10.1933 **Aloisia Praschberger**, Kirchdorf  
22.11.1933 **Georg Schwabegger**, Kirchdorf

### 95 Jahre

16.10.1928 **Benedikt Mürnseer**, Gasteig

### TODESFÄLLE

**Frieda Astl**  
Kirchdorf, 86 Jahre († 04.09.2023)  
**Anneliese Zlöbl**  
Erpfendorf, 89 Jahre († 07.09.2023)  
**Dieta Johann**  
St. Johann/Kirchdorf, 87 Jahre († 09.09.2023)  
**Erna Kals**  
Kirchdorf, 79 Jahre († 28.10.2023)  
**Hans Kasticky**  
Erpfendorf/Birgitz, 96 Jahre († 07.11.2023)  
**Margarete Krepper**  
Erpfendorf, 84 Jahre († 7.11.2023)  
**Emerich Dürregger**  
Kirchdorf, 86 Jahre († 09.11.2023)







**Lena Wallner, 05.07.2023 um 07:26 Uhr**

„Geschwister sind wie unterschiedliche Blumen aus demselben Garten“. Mein großer Bruder Paul (2) ist gerade am Überlegen, ob er mich pflücken oder nur an mir riechen soll. Ich bin auf alle Fälle glücklich mit meiner Familie. Meine Mama Carina Wallner stammt aus Gosau (OÖ), lebt seit Juli 2021 in Kirchdorf und ist der Liebe wegen geblieben. Welch ein Glück! Papa Daniel Dagn wird sich hüten, sie wieder gehen zu lassen, schließlich kümmert sich die Volksschullehrerin hervorragend um uns alle. Papa ist Produktionsmeister und unheimlich stolz auf seine beiden „Meisterstücke“. Gemeinsam genießen wir die nächste Zeit und freuen uns schon auf das Weihnachtsfest.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



**Marco Johann Gandler, 17.09.2023 um 17:48 Uhr**

Mit Spannung erwartet wurde ich von meinen Eltern Celine Seignani und Hannes Gandler. Die acht Tage nach errechnetem Geburtstermin haben sich für sie wie acht Monate angefühlt. Aber jetzt kann die Landschaftsgärtnerin aus Leidenschaft ihren kleinen Schatz hegen und pflegen. Ihrem Beruf zu Folge ist Mama am liebsten in der Natur unterwegs. Papa stammt aus Jochberg und betreibt ein Bagger- Kleinunternehmen, die Firma Erdbewegungen Gandler. Kleines Unternehmen mit großen Fahrzeugen. Bis ich soweit bin, dass ich mit Papa mitfahren darf, helfe ich meiner Mama beim Pflanzen und Jäten. Ich mag es, wenn Papa auf seiner Steirischen Harmonika spielt und freue mich schon auf meine ersten Ausflüge in Gasteig.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



**Matteo Aigner, 18.09.2023 um 17:55 Uhr**

„Ein Küsschen in Ehren“ – Meine Schwester Sophia (4 ½) hat mich schnell ins Herz geschlossen. Unsere Mama Elisabeth Aigner (geb. File) ist vor über 10 Jahren vom Tiroler Oberland ins Tiroler Unterland gezogen und hat hier unseren Papa kennen gelernt. Die Krankenschwester liebt es, mit Kräutern und ätherischen Ölen zu arbeiten. Papa Stefan ist in Erpfendorf/Lechen aufgewachsen und arbeitet im Bauhof der Gemeinde Kirchdorf. Er ist gern in den Bergen unterwegs und liebt Handwerken, worüber sich Mama sehr freuen kann, denn ein Handwerker im Haus ist Goldes wert. Hoffentlich zeigt mir meine Schwester bald die Umgebung von Erpfendorf, fangen wir am besten am Lechenweg an.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



**Emilia Katharina Zaß, 05.10.2023 um 11:35 Uhr**

Das ist wahrer Brüderstolz auf ein Foto gebannt. Meine großen Brüder Maximilian (9) und Tobias Ägidius (7) haben mich gleich in ihre Mitte genommen und passen super auf mich auf, damit mir z'Jageregg ja nichts passiert. Mama Marianne (geb. Schmid) ist in Münster (zwischen Wiesing und Kramsach) aufgewachsen, gelernte Einzelhandelskauffrau und zurzeit Vollzeitmama! Sie ist natürlich froh um weibliche Unterstützung im Haus. Der Vollblutmusiker in der Familie ist Papa Lukas Zaß, mit der BMK Erpfendorf und mit den Stämpfeggler Bläsern ist er leidenschaftlich gerne unterwegs. Der gelernte Tischlereitechniker ist aber auch liebevoller Papa und wie Mama nun mit dem „Diane!“ und den zwei Jungs sehr glücklich.

Text: mST, Bild: Claudia Egger



## Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern!

Im Namen des gesamten Pfarrteams und im Geiste der Liebe und des Glaubens, die uns an Weihnachten vereinen, möchten wir euch herzlich grüßen und die besten Wünsche für die bevorstehenden Feiertage und das kommende Jahr aussprechen.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gottes Liebe in einem Kind in der Krippe zu uns gekommen ist. Inmitten der Hektik und des Trubels dieser Jahreszeit dürfen wir nicht vergessen, dass die wahre Bedeutung von Weihnachten darin besteht, Liebe, Hoffnung und Freude zu teilen. In der Geburt Christi sehen wir das Licht, das die Dunkelheit erhellt und die Verheißung, die uns niemals verlassen wird. Möge das Neue Jahr, das vor uns liegt, mit Segen, Gesundheit und Frieden erfüllt sein. Lassen wir die Herausforderungen des vergangenen Jahres hinter uns und richten unseren Blick auf eine Zukunft voller Möglichkeiten und Hoffnung. Wir können zusammen stark sein und als Gemeinschaft Gottes Liebe und Barmherzigkeit in die Welt tragen.

In dieser Zeit des Gebets, der Nächstenliebe und der Reflexion bitten wir euch, eure Herzen für die Bedürfnisse derer zu öffnen, die weniger Glück haben und uns daran zu erinnern, dass wir alle Kinder Gottes

sind. Möge das kommende Jahr für euch und eure Familien ein Jahr des Wachstums im Glauben und der Liebe sein. Wir sind gesegnet, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein und wir freuen uns auf die gemeinsamen Erfahrungen und Herausforderungen, die vor uns liegen. Die Liebe möge in unseren Herzen blüh'n, Frohe Weihnachten euch allen, möge Frieden und Freude blüh'n!

**Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen  
für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein fröhliches neues Jahr,  
euer Pfarrer Robert und Diakon Tihomir.**



Bild: Pfarre

## „Hand in Hand durch das Leben“ - Ehejubiläum

Ihr vor Gott gegebenes Treuegelöbnis wurde von 23 Paaren aus Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig am 08. Oktober in der Clemens-Holzmeisterkirche in Erpfendorf erneuert. Zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst hatte der Ausschuss für Ehe und Familie alle Paare eingeladen, die heuer ihren 25., 40., 50., 55. oder 60. Hochzeitstag feiern konnten. Gemeinsam mit Verwandten und Freunden erlebten die Paare einen schönen Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso. Dabei stellte er den Dank an Gott für ein gemeinsames Eheleben „Hand in Hand“ in den Mittelpunkt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor Erpfendorf unter der Leitung von Karl Ronacher.

Besondere Freude hatten die Jubelpaare mit den kunstvoll gestalteten Hochzeitskerzen und sie lobten die Arbeit der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer. Im Namen des aktiven Ausschusses für Ehe und Familie bedankte sich PGR-Obmann Christian Bucher für die Unterstützung bei der Raiffeisenbank sowie bei der Gemeinde Kirchdorf. Nach einem gemeinsamen

Gruppenfoto fand die Feier bei einer Agape vor dem Gotteshaus noch einen gemütlichen Ausklang.

Das Eheversprechen haben erneuert:

**60 Jahre:** Margaretha und Johann Foidl, Herta und Anton Krepper, Irmgard und Stefan Krepper, Edith und Anton Sinnesberger.

**55 Jahre:** Elfriede und Adam Embacher, Hildegard und Michael Guggenbichler, Helene und Sebastian Keuschnick, Gisela und Rudolf Mayr, Maria und Adolf Mayr, Renate und Franz Seisl, Waltraud und Paul Thaler, Barbara und Peter Unterrainer.

**50 Jahre:** Burgi und Josef Heinz Brandstätter, Elfriede und Gerhard Hirschmann.

**40 Jahre:** Hanni und Franz Eberl, Elisabeth und Hermann Konrad, Johanna und Johann Schrott, Katharina und Ägidius Seiwald.

**25 Jahre:** Ilinka und Ivo Garic, Herta und Josef Kröll, Sabine und Peter Laimbauer, Martina und Klaus Pfandl, Eva und DI Franz Steinwender.

Text & Bilder: Gernot Schwaiger



Viele Jahre Ehe auf einem Bild vereint.



Begrüßung der Ehe-Jubelpaare.



## STERNSINGEN Mach mit!

Gemeinschaft,  
Spaß & Action  
Gutes für andere  
Menschen tun

Melde dich bitte bei:

**Pfarramt Kirchdorf**

Telefon:

+43 5352 631 32

E-Mail:

[pfarre.kirchdorf@eds.at](mailto:pfarre.kirchdorf@eds.at)

## Unsere Pfarre lebt – nur mit euch!

Erste Familienwallfahrt mit unseren neuen Seelsorgern



Ein Gottesdienst in der schönen Wallfahrtskirche ist immer ein imposantes Erlebnis.

Am 24. September fand die traditionelle Familienwallfahrt statt. Sie wird vom Ausschuss für Ehe und Familie organisiert. Alljährlich zeigt sich das Wetter leider nicht von seiner besten Seite. Das konnte aber die über 70 Mitfeiernden nicht abschrecken. So machten sich die Wallfahrer vom Mautparkplatz um 13:00 Uhr auf den Weg nach oben – zur Kirche Maria Kirchental. Die Prozession gilt als Dank und Bitte an die Mutter Gottes für unsere Familien und ihre Anliegen. Die Votivtafeln an den Wänden der Kirche bezeugen diese lange Tradition. Um 14:00 Uhr zelebrierten unsere Seelsorger Pfarrer Robert und Diakon Tiho, unterstützt vom Familienchor Kirchdorf, den Festgottesdienst. Danach ließen viele, in guter Stimmung und trockenen Fußes, im Gasthaus Kirchenwirt den schönen Nachmittag ausklingen. *Text & Bild: Thomas Schwaiger*

## Termine & Gottesdienste Weihnachten 2023

03. Dez. 1. Adventssonntag Gottesdienst mit Adventkranz-Segen

10:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

10:00 Uhr Pfarrkirche Erpfendorf

Rorate Messen an drei Samstagen

09. Dez. - 07:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

16. Dez. - 07:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

23. Dez. - 07:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

24. Dez. Sonntag, Gottesdienste & Christmette

10:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

10:00 Uhr Pfarrkirche Erpfendorf

23:30 Uhr Christmette Kirchdorf

25. Dez. Montag, Weihnachten Gottesdienste

10:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

10:00 Uhr Pfarrkirche Erpfendorf

26. Dez. Dienstag, Patrozinium Hl. Stephan

10:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

27. Dez. Mittwoch, Hl. Johannes, Johannesweinweihe

08:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

31. Dez. Sonntag, Hl. Silvester & Hochfest der Hl. Familie

10:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

10:00 Uhr Pfarrkirche Erpfendorf

17:00 Uhr Jahresabschluss, Wortgottesdienst mit Diakon & Bläser

01. Jänner Montag, Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Uhr Gottesdienst nur in Kirchdorf

Ab 02. Jänner sind die Sternsinger unterwegs  
und bringen Gottes Segen in unsere Wohnungen.

06. Jänner Samstag, Erscheinung des Herrn (Drei Könige)

10:00 Uhr Pfarrkirche Kirchdorf

10:00 Uhr Pfarrkirche Erpfendorf

Bitte die Gottesdienstordnung beachten!

Änderungen vorbehalten

## Erntedank mit verdienten Ehrungen Es gibt immer einen Grund zu danken

Bei herrlichstem Kaiserwetter durften wir heuer das Erntedankfest mit einem Gottesdienst am Dorfplatz unter freiem Himmel feiern. Dankbarkeit ist ein sehr gutes Gefühl. Wer jeden Tag dankerfüllt ins Bett gehen kann, wird am Morgen zufrieden aufwachen. Wir als Pfarrgemeinde können dankbar sein, dass wir mit 01. September 2023 gleich zwei Seelsorger bekommen haben, die sich nun um unsere Pfarre und um uns kümmern können. **Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso** und **Dipl. Pastoralassistent und Diakon Tihomir Paušić** sind für die Pfarren Going und Kirchdorf zuständig und wurden nun offiziell willkommen geheißen.

Den Erntedankgottesdienst umrahmten die beiden Musikkapellen, geleitet von Kapellmeister Roman Rosenauer und der Kirchenchor unter der Leitung von Karl Ronacher. Pfarrer Robert strich bei seiner Predigt auch die Dankbarkeit hervor: „Gäbe es kein einziges Gebet auf der Welt, wäre allein das Wort „Danke“ eines. Es würde genügen!“ Beide Seelsorger bedankten sich für die nette Aufnahme in unserer Gemeinde und baten um gute Zusammenarbeit.

Alle angetretenen Vereine, die Landjugend mit der Erntedankkrone und Erntegaben, die Imker, beide Musikkapellen und Feuerwehren, die Schützen, die Kameradschaft und die Röcklgwandfrauen sowie die vielen Messbesucher ergaben ein buntes Bild. Bei der Ehrenrunde mit Bürgermeister und Vizebürgermeister sowie PGR-Obmann konnten Pfarrer Robert und Diakon Tiho die Obleute der Vereine persönlich kennen lernen.

Pfarrgemeinderatsobmann Christian Bucher ehrte **verdiente Mitarbeiter** für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement in unserer Pfarre.

**Gertraud Hofer** – war im PGR und Sozialausschuss, Jungscharleiterin, Caritassammlerin, Kommunionhelferin, bemüht sich schon viele, viele Jahre um den prächtigen Blumenschmuck in der Pfarrkirche und ist seit heuer auch als Mesnerin tätig.



Die Hl. Messe fand im Pavillon, flankiert von den beiden Musikkapellen, einen wunderschönen Rahmen. Auch den fleißigen Ministranten sei gedankt für ihren steten Einsatz



Die Landjugend mit der Erntedankkrone, den Erntegaben und dem Erntewagen der Imker. Vergelt's Gott, ohne euch wäre das Erntedankfest in diesem Sinne nicht möglich!

**Margit Sommer** – war im PGR und Sozialausschuss, Caritassammlerin, ist Gründungsmitglied vom Kirchenchor Erpfendorf bei dem sie seit Bestehen 1957 zu Gottes Ehren und unserer Freude singt. **Hansjörg Vieider** – ist langjähriges Chormitglied, 25 Jahre im PGR und Ausschuss für Ehe und Familie, Caritassammler, Kommunionhelfer, Anklöpfler mit dem PGR und begleitete viele Jahre die Sternsingergruppen.

**Josef Dürager** – war langjähriger Mesner, Caritassammler, begleitete auch die Sternsingergruppen im Einsatz für die Mitmenschlichkeit und half beim Aufbau unseres Ostergrabes tatkräftig mit.

„DANK – Euch allen für euren beispielgebenden Einsatz für die Allgemeinheit. Ihr werdet demnächst von Erzbischof Franz Lackner in Salzburg mit dem Verdienstorden der Heiligen Rupert und Virgil – für besondere Verdienste in der Pfarre - ausgezeichnet. Wir sind stolz auf euch und hoffen, dass viele eurem Beispiel folgen und sich auch so selbstlos für andere einsetzen“, betonte PGR-Obmann Christian Bucher.

Unser Bürgermeister erinnerte daran: „Um Weihnachten hätte ich nicht geglaubt, dass wir wieder einen Pfarrer für Kirchdorf bekommen. Unsere Bitten wurden erhört und jetzt ist dieser Wunsch sogar im doppelten Glück in Erfüllung gegangen. Dafür können wir nur dankbar sein! Wir alle brauchen Halt in unserem Leben, den wir speziell im Glauben, jeder auf seine Art, finden können. Das ist eine Lebensaufgabe, die uns begleitet, wie die Bestellung UNSERER Äcker und Felder.“

Im Anschluss an die schöne Messfeier samt Ehrensalue gab es für die Pfarrbevölkerung eine Agape, vorbereitet von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und eine Essenseinladung in die umliegenden Gasthäuser für die Traditionsvereine, die alle über das Jahr so fleißig gewirkt haben.

Text: mST, Bilder: Lisa Sinnesberger



Dank für so viel soziales Engagement und Ehrenamt (v.li.) Obmann Gidi Zaß, Diakon Tiho, Hansjörg Vieider, Gertraud Hofer, Pfarrer Robert, Josef Dürager, Margit Sommer, PGR-Obmann Christian Bucher, BGM Gerhard Obermüller



Die Landjugend-Ortsleiterin Stefanie Bichler schenkte unseren Seelsorgern das geweihte Brot.



## Elsbeth Aigner

### 35 Jahre Obfrau vom Kirchdorfer Seniorenbund

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kirchdorfer Senioren endlich IHRE Elsbeth für über 35 Jahre Obfrau feiern. Unter dem wachsamen Auge des Wilden Kaisers, versammelte sich (fast) die komplette Ortsgruppe, Familienmitglieder, Ehrengäste aus Landes-, Bezirks-, und Ortsebene im Garten des Stockerhofes, wo das Fest mit einem Sektempfang begann. Unter großem Zusammenhalt wurde die Feier auf die Beine gestellt, beim Grill- und Kuchenbuffet fand jeder das Richtige. Nach einer genüsslichen Stärkung startete Obmann-Stellvertreter Wast Baumann mit den anerkennenden Worten über die Jubilarin. An dieser Stelle hob er die besonderen Leistungen hervor: über 800 Ausflüge und Aktivitäten (wurden von Elsbeth organisiert), dutzende Versammlungen, tausende Gespräche – nur um einige zu nennen. Bezirksobmann Johann Brandstätter und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes schlossen sich den wohlwollenden Worten an und überreichten in diesem Zuge die höchste Auszeichnung des Tiroler Seniorenbundes: die Ehrennadel in Gold!

Auch Bürgermeister Gerhard Obermüller überbrachte die besten Wünsche und würdigte ihr Engagement in der Kaiser Gemeinde. Musikalisch begleitet von den „Hechenleitinga“ wurde viel gelacht, getanzt und bis in die Abendstunden gefeiert.

Wir danken UNSERER Elsbeth für ihr umtriebigen, ehrenamtliches Wirken, für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft IHREN Senioren unvergessliche Stunden, Tage und Wochen zu beschern. Vergelt's Gott, liebe Elsbeth!

Text und Bild: Herta Reiter



(v.li.) Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, Herta Reiter, Marianne Beltermann, Bezirksobmann Johann Brandstätter, Elsbeth Aigner, Sebastian Baumann.

## Veränderungen im Katholischen Bildungswerk

### Bildung für Kirchdorf – Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule

Unser aller Leben sowie das Leben in Dorf und Pfarre muss sich stets neuen Herausforderungen stellen – das Leben lebt quasi von Veränderungen. Auch das Katholische Bildungswerk hat sich seit seiner Gründung 1946 vielfach gewandelt. Mit der Übergabe der Leitung nach 35 Jahren von Barbara Lackner an Thomas Schwaiger hat sich auch im KBW Kirchdorf personell etwas verändert. Deswegen, aber auch wegen der vorsichtigeren Haltung vieler Menschen beim Besuch von Veranstaltungen (wegen der gesamtgesellschaftlichen Veränderungen durch die Covid19-Pandemie, aber auch aufgrund der Skandale und Missstände, wenn es um „Katholisches“ geht), gilt es alle Menschen der Pfarre und Gemeinde neu und in größerer Zahl zu erreichen.

Der große Andrang zum „Pilgerkabarett“ am 16. Oktober bestärkt uns, den neu eingeschlagenen Weg weiterzugehen.



Maria Danzl (ES Kirchdorf) und Thomas Schwaiger (KBW) freuen sich mit dem Referenten des Pilgerkabarets, Christoph Lukas Schwaiger (Mitte) über die geglückte erste Kooperationsveranstaltung.

#### Was wird sich verändern?

Das **breite Themenangebot** (von Religiösem, über Elternwerkstätten und Gesundheit bis hin zur Politischen Bildung) soll in Zukunft verstärkt in **Kooperation mit der Erwachsenenschule Kirchdorf** an **unterschiedlichen Orten bei den Menschen im Gemeindegebiet** angeboten werden. In Christentum, Kirche und Gemeinde geht es nicht um ein Neben- oder gar ein Gegeneinander, sondern um ein Miteinander. Wir können gemeinsam mehr für die Pfarre und Gemeinde erreichen. *Text: Thomas Schwaiger, Bild: Gernot Schwaiger*

Unser gemeinsames Ziel ist „Bildung für Kirchdorf“

#### Veranstaltungen im Frühjahr 2024

**Was tut sich so am Pausenhof?** - Wie soziale Themen den Schulalltag deines Kindes beeinflussen.

Sandra Brückl-Kleinhabpl,

Montag, 05.02.2024, 19 Uhr, Volksschule Kirchdorf

**Die vier weißen Gifte** - Gesundheitliche Auswirkungen von Milch, Mehl, Zucker und Salz.

Tamara Prömer, Montag, 19.02.2024, 19 Uhr,  
Feuerwehrhaus Erpfendorf

**Ewiger Fluch oder neue Chance?** - Warum der Gedanke an Wiedergeburt auch heute noch fasziniert?

Meinrad Föger, Montag, 11.03.2024, 19 Uhr, Pfarrhof Kirchdorf

**Gefühle werden nicht dement!** - Praktische Tipps für die Pflege von Angehörigen & gesundes Altern.

Manfred Fischer, Montag, 22.04.2024, 18:30 Uhr,  
Feuerwehrhaus Erpfendorf



# Kindergarten Erpfendorf

## Ausflug zum Teddybären-Krankenhaus

Unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr konnten bereits im September mit einem Ausflug in ihren neuen „Kindergartenabschnitt“ als Vorschulkinder starten. Das Bezirkskrankenhaus St. Johann hat alle Erpfendorfer Vorschulkinder eingeladen, das Teddybären-Krankenhaus zu besuchen und dieser Einladung sind wir natürlich gerne gefolgt.

Nach der gemeinsamen Busfahrt wurden wir am Eingang des Krankenhauses herzlich begrüßt. Dort erhielten wir bereits die Information, dass ein Teddybär, ohne Helm, mit seinem Roller gestürzt ist und nun mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht wurde. Um seine Kopfverletzung und den vermutlich gebrochenen Arm zu versorgen, wurde dringend die Hilfe unserer Vorschulkinder gebraucht. Das ließen sie sich natürlich nicht zweimal sagen und so wurde der Teddybär gleich, mit vereinten Kräften, auf eine Trage gelegt und zum Röntgen gebracht. Dort konnten wir auf den Bildern erkennen, dass der Arm tatsächlich gebrochen war und ein Gips notwendig ist. Nachdem der Teddybär versorgt war, durften die Kinder nun selbst in die Rolle eines Mediziners schlüpfen und ihre eigenen, mitgebrachten Kuscheltiere ärztlich versorgen. Es wurden Wunden genäht, Fäden gezogen, Verbände angelegt, Blutdruck gemessen und vieles mehr. Es war ein unvergesslicher Tag, bei dem die Kinder viele tolle Erfahrungen sowie erste Eindrücke der Arbeit in einem Krankenhaus sammeln konnten. Mit diesem Projekt können bereits im Vorfeld viele Ängste abgebaut werden und den Kindern sind manche Untersuchungen und Abläufe schon vertraut, sollten sie selbst mal als Patient ins Krankenhaus müssen. Vielen Dank an das Bezirkskrankenhaus St. Johann für die Einladung und diese wertvolle Aktion!!!

*Text: Katrin Schreder, Bilder: Kiga Erpfendorf*



*Zur genauen Abklärung brauchten wir ein Röntgenbild.*



*Auch die mitgebrachten Kuscheltiere wurden behandelt.*



*... von Verband anlegen, bis Fäden entfernen war alles dabei.*



*Es wurde eine Kopfverletzung und ein Armbruch festgestellt.*

## Laternenfest in Erpfendorf

### Kindergarten und Kinderkrippe Glückskäfer feiern gemeinsam

Am Donnerstag vor dem Martinsfest wurde in Erpfendorf das traditionelle Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin gefeiert. Da im September nun auch die Kinderkrippe Glückskäfer eine Gruppe in Erpfendorf eröffnet hat, haben wir dieses Laternenfest zum Anlass genommen, um daraus eine gemeinsame Veranstaltung zu machen. Zum Auftakt begrüßten wir die Eltern unserer Kinder im jeweiligen Garten der Bildungseinrichtungen mit einem Begrüßungslied. Während die Kinderkrippenkinder ihr Begrüßungslied zum Besten gaben, trällerten die Kindergartenkinder lautstark das Lied „Heute ist Sankt Martinstag“ und luden damit bereits zum anschließenden Laternenumzug ein. Gemeinsam ließen wir unsere Laternen beim Umzug



durch das Dorf erstrahlen, der uns schlussendlich zum Musikpavillon führte. Nachdem die Kinderkrippenkinder dort mit ihrem Lied „Wenn die Sonne schlafen geht“ das Publikum begeisterten, führten unsere Kindergartenkinder im Anschluss die Geschichte der Laterne Lumina auf, welche mit einem stimmungsvollen Lichtertanz endete. Vielen Dank an dieser Stelle an den Verein „Wir sind Erpfendorf“, der im Anschluss noch mit guter Verpflegung einen gemütlichen Ausklang möglich machte. Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Erpfendorf, die bei unserem Laternenumzug für die nötige Sicherheit zuständig waren. Wie es so schön heißt „Der Ton macht die Musik“, deshalb ebenso ein großer Dank an unseren Tontechniker Lukas Zaß, der für einen optimalen Sound sorgte. Zum Schluss noch ein großes „Vergelt's Gott“ an das gesamte Team vom Kindergarten Erpfendorf und Kinderkrippe Glückskäfer für die tolle Zusammenarbeit und allen Kindern ein großes Lob für ihre Auftritte. Wir freuen uns schon jetzt auf weitere gemeinsame Aktivitäten. Wir hoffen, dass die Botschaft dieses Abends noch lange in den Köpfen der Zuschauer verankert bleibt: *Teile dein Licht und es wird heller strahlen als je zuvor.*

Text: Katrin Schreder, Bilder: Kiga Erpfendorf (Eltern); Kikri Glückskäfer



## Glückskäfer - Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind (Francis Bacon)

Das sind wir **GLÜCKSKÄFER** nach dem heurigen Herbstflohmarktwochenende auf jeden Fall - **DANKBAR** und **GLÜCKLICH** - ein wahrlich schönes Gefühl. Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen Eltern und weiteren Sachspendern für die großteils schönen und auch wertvollen Gebrauchsgegenstände. „Vergelt's Gott“ an die vielen Flohmarktbesucher, die viel gekauft und unseren gemeinnützigen Verein zum Wohle junger Familien und deren Kinder unterstützt haben. Danke denen, die sogar mehr bezahlt haben, als verlangt wurde und uns dies als Spende zukommen ließen.

Viel Freude hatten unsere Besucher mit dem reichhaltigen Kuchenbuffet, das viele auch dazu veranlasste, das ein oder andere schmackhafte Stück mit nach Hause zu nehmen. Diese hervorragenden Süßspeisen wurden allesamt von unseren Eltern in liebevoller Heimarbeit zubereitet und uns zum Verkauf zur Verfügung gestellt.

Wie immer, wurde auch diesmal unser „g'schmackiges Kulinarium“ mit Hot Dog, Brezen, Würstl'n und Gulaschsuppe hervorragend angenommen. So konnte auch der eine oder andere „Herr der Schöpfung“ eine nette Zeit mit einer guten Jause beim Flohmarkt verbringen und musste nicht allein zu Haus bleiben!!! In diesem Zusammenhang dürfen wir uns bei unserer „Griesner Christl“ für die Würstelspende recht herzlich bedanken! (Christl ist schon seit jeher eine große Gönnerin der Glückskäfer). Danke auch an die Feuerwehr, den SV Steinbacher Kirchdorf und die Bundesmusikkapelle Kirchdorf, die uns bei jedem Flohmarkt mit diversen Gegenständen aushelfen (geliebtes Kirchdorfer Vereinsleben).

Ihr ALLE habt diesen Flohmarkt zu einem wunderschönen Ereignis gemacht und uns zu einem großartigen Erfolg verholfen. Wie immer gilt ein weiterer Dank der Gemeinde Kirchdorf und Hari Kirchmair, für die Vermietung des Dorfsaales, ohne den ein Flohmarkt in dieser Größenordnung nicht abzuhalten wäre. Ihr, liebe Leser, könnt euch gar nicht vorstellen, wie sehr wir Glückskäfer (Betreuerinnen und Vorstand) uns über das tolle Ergebnis freuen - und erst recht die Kinder und Eltern, denen nun weiterhin ein toller und günstiger Betreuungsplatz geboten werden kann!

Wir wünschen euch allen eine schöne und hoffentlich geruhsame Vorweihnachtszeit und einen herrlichen Winter.

Text: Mario Gaugg



**MALEREI MATO**  
Malers und Anstreicher

Innsbrucker Straße 63    +43 699 1147 9616  
6382 Kirchdorf in Tirol  
office@malereimato.at | www.malereimato.at

# Kindergarten Kirchdorf

## Ich geh´ mit meiner Laterne...

... und meine Laterne mit mir ... Wenn es draußen wieder früher dunkel wird und die Temperaturen sinken, beginnen im Kindergarten Kirchdorf die Vorbereitungen für das alljährliche Laternenfest. Der Martinstag gilt als Tag der Hilfsbereitschaft und der Nächstenliebe. Gemeinsam wird an die Wohltaten des Heiligen Martin gedacht.

Aber wer ist Sankt Martin überhaupt, was hat er gemacht und warum feiern wir den Martinstag?

Die Kirchdorfer Kinder haben folgende Antworten:

Felix: *Da Martin wor a Soldat.*

Alexander: *Da Heilige Martin hot sein Montl zerschnittn und donn an Bettler gem. Des was doch jeder!*

Dana: *Mia feian des Laternenfest, weil da St. Martin teilen duat.*

Simon: *Ea hot an Bettler koifn. Seine Sochn woan kaputt! De Hälfte vom Montl hoda an Bettler gem und den ondan hod ea sich koidn.*

Marie: *Beim Laternenfest hoda Nomenstog da Hl. Martin.*

Flora: *Da Heilige Martin teilt sein Montl mit an Schwert und wü donn koa Soldat mea sei.*

Sarah: *Ea hot geteilt mitn Bettler und da Bettler wor donn da Jesus.*

Bereits im Oktober liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren – vielfältige Angebote sollen die Vorfreude steigern sowie das Interesse der Kinder für dieses besondere Fest wecken, denn schließlich sollen sie wissen, was gefeiert wird und vor allem zu

wessen Ehren. Dazu zählen nicht nur das Gestalten der Laternen oder die Martinslegende, sondern auch Rollenspiele mit dem Teilen des Mantels, das Backen von Martinsbrezen, das Gestalten von bunten Fensterbildern, Gedichte, Lieder und noch viel mehr.

Am 10. November war es endlich soweit. Nicht nur die selbstgemachten, leuchtenden Laternen in den Gängen sowie die Martinsmusik am Hauseingang stimmten die Kinder auf den besonderen Tag ein, sondern auch die Martinsjause mit den selbstgebackenen Martinsbrezen und die Diashow im Bewegungsraum zeigten uns klar, welcher Tag heute ist. Am Abend konnten wir ein schönes Laternenfest feiern. Nach dem Laternenumzug haben die Kinder nicht nur ein Rollenspiel sowie ein Gedicht vorgeführt, sondern stimmten mit dem wohl bekanntesten Laternenlied „Ich geh´ mit meiner Laterne“ auf die kommende, besinnliche Zeit ein. Ein besonderes Highlight war der Heilige Martin, der den Lichterzug mit seinem Pferd anführte.

Im Festzelt des Trabrennvereins konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit, dadurch wurde dieses besondere Fest für die Kinder zu einem unvergesslichen.

Text: Anna Lechner, Bilder: Kiga Kirchdorf



Bei der Diashow zum Hl. Martin erfahren die Kinder seine Geschichte.



Die Kinder proben fleißig für das Fest.



Wir backen leckere Martinsbrezen.



Der Hl. Martin reitet auf seinem Pferd dem Zug voraus.





# Unsere Erstklassler

## Der Ernst des Lebens ist gar nicht so ernst

A B C – in die Schule gehen tut nicht weh!  
X Y Z – in die Schule gehen, das ist nett!

### Volksschule Erpfendorf

Die Erpfendorfer Schulkinder grüßen uns und schauen einem spannenden 1. Schuljahr entgegen.

Sie besuchen aufgeteilt die Klasse 1 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ventola und die Klasse 2 mit Klassenlehrerin Frau Ortner. Da kann man nur sagen: Spitzt den Bleistift – fertig, los!

Text: mST, Bild: VS Erpfendorf



VS Erpfendorf (v.li.) Samuel, Mehmet, Luca, Melina, Ata, Mia, Lorenz, Jolin, David und Filippa



1a - (Stehend v.li.) Rosa, Simon, Fabian (Mitte v.li.) Rosanna, Emma, Laura, Carlos, Mihajlo; (vorne v.li.) Jakob, Leo, Luis

Noch scheint die Schule recht gemütlich zu sein, finden die Schüler der VS Kirchdorf in der 1a mit ihrer Klassenlehrerin Felicitas Hetzenauer. Lustig haben sie es auf jeden Fall und wenn etwas Spaß macht, lernt man leichter.

Die Mädels und Buben der 1b mit Klassenlehrerin Karoline Brunner finden den grünen Kari und seinen gelben Freud Bu ganz toll. Die lustigen Gefährten werden ihnen sicher beim Lesenlernen helfen, damit sie bald eigenständig UNSERE Gemeindezeitung VIELFALT lesen können.

Text mST, Bilder: VS Kirchdorf



1b - (Stehend v.li.) Tobias, Niklas, Stefan, Franz Joseph, Noah, David, Mischa, Max (Sitzend v.li.) Isabell, Valentina, Magdalena, Luzia, Leonie, Alexander, Emilia.

BAUMEISTER  
**Rupert Polak**

PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

PLANUNG • BAULEITUNG • BAUTRÄGER

ALLG. BEEID. & GERICHTL. ZERT.

SACHVERSTÄNDIGER

HOCHBAU & ARCHITEKTUR

NUTZWERTFESTSTELLUNG,

PARIFIZIERUNG

LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG,

ENERGIEAUSWEIS

6382 KIRCHDORF · GEBIRGSJÄGERSTRASSE 25

TELEFON: 0 53 52 / 6 40 290

MOBIL: 0664/ 522 52 60

E-MAIL: office@polakplanung.at

homepage: www.polakplanung.at

FRED'S MALEREI

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern  
**Schöne Weihnachten**  
und alles Gute für das neue Jahr

Fabrik 4, 6383 Erpfendorf  
05352 / 8333 & 0664 / 300 20 18

## Jugendtreff2017<sup>er</sup> Kirchdorf Das verflixte 7. Jahr ...

... hat mit Oktober 2023 begonnen, doch besagtes Jahr hat nicht zu den vielen Gerüchten über eine Schließung unseres Jugendtreffs geführt. Aus besagtem Anlass haben wir uns mit BGM Gerhard Obermüller, Vize-BGM Robert Jong und GR René Hochkogler zu einem konstruktiven Gespräch getroffen und gemeinsam beschlossen, in unserer Gemeindezeitung dazu Stellung zu nehmen, um allgemein Klarheit zu schaffen (Siehe Bericht Seite 11).

Wir freuen uns sehr, dass es uns nun schon sieben Jahre gibt. Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht und wie viele Jugendliche wir kennenlernen sowie begleiten dürfen und durften. Eine Aufgabe, die wir weiterhin mit viel Elan und Engagement bestreiten werden. So fördern wir nach wie vor Peer to Peer und durften an einem von Leonie (eine unserer Jugendlichen) geleiteten Tanz-Workshop für Mädels & Jungs teilnehmen, wozu sie eigens eine Choreographie einstudierte. Es war ganz toll, darum ein riesiges Dankeschön an Leonie!



### Weitere Aktivitäten im Telegramm-Stil:

- Unsere beliebte Kirchdorfer Sommer-Olympiade fand wieder mit allen Kleingruppen statt.
- Mit „Oma Eva“ sind wir kulinarisch weiter um die Welt gereist – mit Zwischenstopp in Amerika und einem weiteren Abstecher nach Italien.
- Auch sonst haben wir gemeinsam gekocht, gebacken, uns am Gummi-Twist geübt und in Zeiten von E-Mails Postkarten geschrieben.
- Mit „Yappy“ machten wir eine kunterbunte Glücksreise.
- Neu in unserem Spielprogramm ist unser lebendes „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“. Das ist immer eine Riesengaudi – Verfolgen, Rausschmeißen, Ärgern ... (ach ja: unser JT-Team hat übrigens gewonnen).
- Ebenfalls neu ist „TEM – Tischlein Entdeck Mich“. Er unterstützt uns ab jetzt immer wieder, wobei sich die Jugendlichen gerne überraschen lassen, was er so alles „auftischt“. Mal sind es Spiele, mal Kosmetik & Co oder Backzutaten u.v.m. TEM ist also stets für eine Überraschung gut.
- Am Internationalen Weltmädchentag haben wir mit den Mädels tolle Gespräche geführt und im Anschluss farbenfrohe Buttons gestaltet.
- Eröffnung unseres Hausaufgaben-Seasons-Café im September (am Dienstagnachmittag haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben bei uns zu machen. Dazu gibt es dann und wann saisonale Suppen, Kuchen, Muffins usw. – natürlich auch

Getränke je nach Jahreszeit

(Tee, Kakao oder z.B. fruchtige Sommergetränke).

- Regelmäßig findet im Jugend-Stüberl der Kirchdorfer SeniorenTreff statt.

Das ist nur ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten, die ihr auf Facebook sowie Instagram verfolgen könnt. Dort wird auch unser wöchentliches Programm gepostet. Auf unserer Website [www.jugendtreff2017er](http://www.jugendtreff2017er) findet ihr die regulären Öffnungszeiten usw.

### Personal

Zur Bereicherung unseres Teams **suchen wir eine/n Mitarbeiter/in** (bis 20 Stunden möglich) und freuen uns auf deine Anfrage/Bewerbung. Telefonisch kannst du dich unverbindlich bei Bettina (0664 73493087) über die Anforderungen informieren. Wenn du kreativ bist, gerne organisierst und vor allem mit und für Jugendliche arbeiten möchtest, bist du bei uns genau richtig.

**Info: Wir haben von 21. Dezember 2023 bis einschließlich 14. Jänner 2024 geschlossen.**

Vielen Dank allen, die uns – und damit die Kirchdorfer Jugend – wieder unterstützt haben. Sei es mit Geld- und Sachspenden, Einladungen oder Gesprächen. Herzlichen Dank auch der Gemeinde und Bürgermeister Gerhard Obermüller. Wir wünschen euch allen von Herzen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, fröhliches und wundervolles neues Jahr.

Euer Team vom Jugendtreff.

*Text & Bilder: Jugendtreff2017er*



*Unsere „Kirchdorfer Sommer-Olympiade“.*



*Yappy Glücksmomente.*

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2024

Jänner	
1 Mo	<b>Neujahr</b>
2 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
3 Mi	Gastro
4 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
5 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
6 Sa	<b>Hl. Drei Könige</b>
7 So	<b>1</b>
8 Mo	
9 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
10 Mi	Gastro
11 Do	Restmüll Kirchdorf
12 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
13 Sa	
14 So	<b>2</b>
15 Mo	
16 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
17 Mi	Gastro
18 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
19 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
20 Sa	
21 So	<b>3</b>
22 Mo	
23 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
24 Mi	Gastro
25 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
26 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
27 Sa	
28 So	<b>4</b>
29 Mo	
30 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
31 Mi	Gastro

Februar	
1 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
2 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
3 Sa	
4 So	<b>5</b>
5 Mo	
6 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
7 Mi	Gastro
8 Do	Restmüll Kirchdorf
9 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
10 Sa	
11 So	<b>6</b>
12 Mo	
13 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
14 Mi	Gastro
15 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
16 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
17 Sa	
18 So	<b>7</b>
19 Mo	
20 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
21 Mi	Gastro
22 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
23 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
24 Sa	
25 So	<b>8</b>
26 Mo	
27 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
28 Mi	Gastro
29 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.

März	
1 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
2 Sa	
3 So	<b>9</b>
4 Mo	
5 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
6 Mi	Gastro
7 Do	Restmüll Kirchdorf
8 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
9 Sa	
10 So	<b>10</b>
11 Mo	
12 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
13 Mi	Gastro
14 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
15 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
16 Sa	
17 So	<b>11</b>
18 Mo	
19 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
20 Mi	Gastro
21 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
22 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
23 Sa	
24 So	<b>12</b>
25 Mo	
26 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
27 Mi	Gastro
28 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
29 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
30 Sa	
31 So	<b>Ostersonntag 13</b>

## WERTSTOFFHOF AM GEMEINDEBAUHOFF KIRCHDORF/T.

Altpapier: Zeitschriften, Kataloge, Zeitungen  
 Kartonagen: Kartone, braune Tragtaschen, intensivfärbiges Papier  
 Plastik- und Verbundstoffe: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Alu- und Getränkedosen: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Bunt- und Weissglas: ohne Verschlüsse und vorgereinigt  
 Verpackungsstyropor: zerkleinert, getrennt weiss - färbig  
 Altkleider und Altschuhe: in Säcken und zugeschnürt  
 Öli/Speisefettsammlung: nur in den 3 + 18 Liter  
 Sammelbehältern tauschen  
 Batterien: (klein) | Kaffee- und Teekapseln von Nespresso  
 Druckerpatronen | Brillensammlung für Afrika

### Kostenlose Anlieferung von Verpackungsmaterial

#### Öffnungszeiten

jeden Dienstag von 07.30 - 12.00 Uhr  
 jeden Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr

### Elektro-Altgeräte

#### Sammelstelle bei DAKA - St. Johann/T.

#### Öffnungszeiten

MO - FR jeweils von 9<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**Kostenlose Anlieferung von elektronischen Geräten**  
 Kühlschrank, Fernseher, Radio, Computer, Comp.Schirm, Telefon, etc.



# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2024

April	
1 Mo	<b>Ostermontag</b>
2 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
3 Mi	
4 Do	Gastro Restmüll Kirchdorf
5 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
6 Sa	
7 So	<b>14</b>
8 Mo	
9 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
10 Mi	Gastro
11 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
12 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
13 Sa	
14 So	<b>15</b>
15 Mo	
16 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
17 Mi	Gastro
18 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
19 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
20 Sa	
21 So	<b>16</b>
22 Mo	Problemstoffsammlung
23 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
24 Mi	Gastro
25 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
26 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
27 Sa	
28 So	<b>17</b>
29 Mo	
30 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr

Mai	
1 Mi	<b>Staatsfeiertag</b>
2 Do	Gastro Restmüll Kirchdorf
3 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
4 Sa	
5 So	<b>18</b>
6 Mo	
7 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
8 Mi	Gastro Restmüll Edf. + tw. Kdf.
9 Do	<b>Christi Himmelfahrt</b>
10 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
11 Sa	
12 So	<b>19</b>
13 Mo	
14 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
15 Mi	Gastro
16 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
17 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
18 Sa	
19 So	<b>Pfingstsonntag 20</b>
20 Mo	<b>Pfingstmontag</b>
21 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
22 Mi	
23 Do	Gastro <b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
24 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
25 Sa	
26 So	<b>21</b>
27 Mo	
28 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
29 Mi	Gastro Restmüll Kirchdorf
30 Do	<b>Fronleichnam</b>
31 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr

Juni	
1 Sa	
2 So	<b>22</b>
3 Mo	
4 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
5 Mi	Gastro
6 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
7 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
8 Sa	
9 So	<b>23</b>
10 Mo	
11 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
12 Mi	Gastro
13 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
14 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
15 Sa	
16 So	<b>24</b>
17 Mo	
18 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
19 Mi	Gastro
20 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
21 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
22 Sa	
23 So	<b>25</b>
24 Mo	
25 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
26 Mi	Gastro
27 Do	Restmüll Kirchdorf
28 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
29 Sa	
30 So	<b>26</b>

## ERLÄUTERUNGEN:

**Achtung eine Änderung**

### Restmüll Kirchdorf

Entleerungsfahrt für Kirchdorf bis Kreuzung Spar-Schwaiger B 178

### Monatlicher Abfuhrtag für →

**1**

Hinterberg, Sonnseitweg, Schlackengasse

### Restmüll Edf. + tw. Kdf.

Entleerungsfahrt für Erpfendorf und teilw. Kirchdorf (Moosen bis Jageregg)

### Monatlicher Abfuhrtag für →

**2**

Hundsbichl, Kalksteinweg, Mühlreit, Vorderhaberberg und Haberberg (ab Leitenbauer)

### BIO

wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Haushalten

### Gastro

wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus Gastronomiebetrieben und Geschäften

**Restmülltonnen und Bioabfallkübel müssen spätestens am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt werden.**

**Problemstoffsammlung:** jeweils bei den Feuerwehrräusern in Kirchdorf von 9.30 bis 12.00 Uhr und Erpfendorf von 13.00 bis 14.30 Uhr

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2024



Juli	
1 Mo	
2 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
3 Mi	Gastro
4 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
5 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
6 Sa	
<b>7 So</b>	<b>27</b>
8 Mo	
9 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
10 Mi	Gastro
11 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
12 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
13 Sa	
<b>14 So</b>	<b>28</b>
15 Mo	
16 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
17 Mi	Gastro
18 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
19 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
20 Sa	
<b>21 So</b>	<b>29</b>
22 Mo	
23 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
24 Mi	Gastro
25 Do	Restmüll Kirchdorf
26 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
27 Sa	
<b>28 So</b>	<b>30</b>
29 Mo	
30 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
31 Mi	Gastro

August	
1 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
2 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
3 Sa	
<b>4 So</b>	<b>31</b>
5 Mo	
6 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
7 Mi	Gastro
8 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
9 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
10 Sa	
<b>11 So</b>	<b>32</b>
12 Mo	
13 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
14 Mi	Gastro
<b>15 Do</b>	<b>Mariä Himmelfahrt</b>
16 Fr	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf. Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -18 Uhr
17 Sa	
<b>18 So</b>	<b>33</b>
19 Mo	
20 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
21 Mi	Gastro
22 Do	Restmüll Kirchdorf
23 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
24 Sa	
<b>25 So</b>	<b>34</b>
26 Mo	
27 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
28 Mi	Gastro
29 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
30 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
31 Sa	

September	
<b>1 So</b>	<b>35</b>
2 Mo	
3 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
4 Mi	Gastro
5 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
6 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
7 Sa	
<b>8 So</b>	<b>36</b>
9 Mo	
10 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
11 Mi	Gastro
12 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
13 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
14 Sa	
<b>15 So</b>	<b>37</b>
16 Mo	
17 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
18 Mi	Gastro
19 Do	Restmüll Kirchdorf
20 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
21 Sa	
<b>22 So</b>	<b>38</b>
23 Mo	
24 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
25 Mi	Gastro
26 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
27 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
28 Sa	
<b>29 So</b>	<b>39</b>
30 Mo	

## WERTSTOFFHOF AM GEMEINDEBAUHOFF KIRCHDORF/T.

Altpapier: Zeitschriften, Kataloge, Zeitungen  
 Kartonagen: Kartone, braune Tragtaschen, intensivfärbiges Papier  
 Plastik- und Verbundstoffe: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Alu- und Getränkedosen: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Bunt- und Weissglas: ohne Verschlüsse und vorgereinigt  
 Verpackungstyropor: zerkleinert, getrennt weiss - färbig  
 Altkleider und Altschuhe: in Säcken und zugeschnürt  
 Öli/Speisefettsammlung: nur in den 3 + 18 Liter  
 Sammelbehältern tauschen  
 Batterien: (klein) | Kaffee- und Teekapseln von Nespresso  
 Druckerpatronen | Brillensammlung für Afrika

### Kostenlose Anlieferung von Verpackungsmaterial

#### Öffnungszeiten

jeden Dienstag von 07.30 - 12.00 Uhr  
 jeden Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr

### Elektro-Altgeräte

#### Sammelstelle bei DAKA - St. Johann/T.

#### Öffnungszeiten

MO – FR jeweils von 9<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

#### Kostenlose Anlieferung von elektronischen Geräten

Kühlschrank, Fernseher, Radio, Computer, Comp.Schirm, Telefon, etc.



# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2024

Oktober		
1 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
2 Mi	Gastro	
3 Do	1	Restmüll Kirchdorf
4 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
5 Sa		
6 So		40
7 Mo		Problemstoffsammlung
8 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
9 Mi	Gastro	
10 Do	2	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
11 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
12 Sa		
13 So		41
14 Mo		
15 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
16 Mi	Gastro	
17 Do		Restmüll Kirchdorf
18 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
19 Sa		
20 So		42
21 Mo		
22 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
23 Mi	Gastro	
24 Do		Restmüll Edf. + tw. Kdf.
25 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
26 Sa		Nationalfeiertag
27 So		43
28 Mo		
29 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
30 Mi	Gastro	
31 Do	1	Restmüll Kirchdorf Wertstoffhof 12-18 Uhr

November		
1 Fr		Allerheiligen
2 Sa		
3 So		44
4 Mo		
5 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
6 Mi	Gastro	
7 Do	2	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
8 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
9 Sa		
10 So		45
11 Mo		
12 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
13 Mi	Gastro	
14 Do		Restmüll Kirchdorf
15 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
16 Sa		
17 So		46
18 Mo		
19 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
20 Mi	Gastro	
21 Do		Restmüll Edf. + tw. Kdf.
22 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
23 Sa		
24 So		47
25 Mo		
26 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
27 Mi	Gastro	
28 Do	1	Restmüll Kirchdorf
29 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
30 Sa		

Dezember		
1 So		48
2 Mo		
3 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
4 Mi	Gastro	
5 Do	2	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
6 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
7 Sa		
8 So		Mariä Empf. 49
9 Mo		
10 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
11 Mi	Gastro	
12 Do		Restmüll Kirchdorf
13 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
14 Sa		
15 So		50
16 Mo		
17 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
18 Mi	Gastro	
19 Do		Restmüll Edf. + tw. Kdf.
20 Fr		Wertstoffhof 12-18 Uhr
21 Sa		
22 So		51
23 Mo	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
24 Di		Heiliger Abend
25 Mi		Christtag
26 Do		Stefanitag
27 Fr	Gastro	1 Restmüll Kirchdorf Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -18 Uhr
28 Sa		
29 So		
30 Mo		
31 Di	Bio	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr

## ERLÄUTERUNGEN:

**Achtung eine Änderung**

### Restmüll Kirchdorf

Entleerungsfahrt für Kirchdorf bis Kreuzung Spar-Schwaiger B 178

### Monatlicher Abfuhrtag für → 1

Hinterberg, Sonnseitweg, Schlackengasse

### Restmüll Edf. + tw. Kdf.

Entleerungsfahrt für Erpfendorf und teilw. Kirchdorf (Moosen bis Jageregg)

### Monatlicher Abfuhrtag für → 2

Hundsbichl, Kalksteinweg, Mühlreit, Vorderhaberberg und Haberberg (ab Leitenbauer)

### BIO

wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Haushalten

### Gastro

wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus Gastronomiebetrieben und Geschäften

**Restmülltonnen und Bioabfallkübel müssen spätestens am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt werden.**

**Problemstoffsammlung:** jeweils bei den Feuerwehrräumen in Kirchdorf von 9.30 bis 12.00 Uhr und Erpfendorf von 13.00 bis 14.30 Uhr



## KAPA Kinderstube Blätter, Kürbisse und Co



Laternen basteln, kreative Vorbereitung auf Halloween und Action ...

Die farbenreiche Herbstzeit bot auch heuer wieder beste Bedingungen, um zahlreiche Projekte mit den Kindern umzusetzen, in denen viel Neues ausprobiert wurde.

Diese Jahreszeit eignet sich außerdem perfekt dazu, um die Umgebung bei einem Spaziergang zu erkunden und in der Natur Materialien zu sammeln. Zur Herbst- und St. Martinszeit gehört natürlich auch das Basteln der Laternen dazu. Heuer haben die Kinder diese aus alten Marmeladengläsern und Krepppapier farbenfroh gestaltet.

Um den kreativen Prozess bei den Kindern anzuregen, werden zurzeit Aktionstische kreiert. Dazu werden

aktuelle Interessen und Themen beobachtet und die Umgebung dementsprechend gestaltet. Spielzeug und Materialien werden hier optisch ansprechend für die Kinder bereitgestellt, es wird darauf geachtet, dass sie diese Stationen komplett eigenständig nutzen können.

Das Highlight des neuen Schuljahres war bis jetzt die Halloweenparty. Bei dieser wurden Muffins gebacken, Kürbisse geschnitzt, Musik gehört, gespielt und getanzt.

Besonders lustig hatten es die Kinder beim Sesseltanz, da sie sich hierbei zu ihrer Lieblingsmusik bewegen konnten.

Text: David Waltl, Bilder: KAPA Kinderstube

# Genießen Sie...

... mit uns den Beginn einer sanften Jahreszeit, eine Zeit der neuen Gedanken an Wärmendes und Kleidsames.

---

## Entspannungsgutschein

im Wert von **€10.-**

Gültig vom 4. bis 9. Dezember ab einen Einkauf von € 50.-

---

An den drei Samstagen im Dezember – 9., 16., und 23. 12. – laden wir zum „**Christmas-Shopping**“ der besonderen Art ein.

*An den Advent-Samstagen*  
**bis 17.00 Uhr geöffnet!**

**Mode  
Bender**

A-6382 Kirchdorf/Tirol  
Dorfplatz 16  
Tel. 0 53 52 / 6 31 10  
Fax 6 31 10-9



# Abschlussfeier Lehrlingswettbewerb 2023

## Talente wurden gebührend gefeiert

Dass man mit der Lehre Karriere machen kann, ist längst bewiesen. Am 07. November fand die Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes „Tyrol Skills“ in der Wirtschaftskammer Kitzbühel statt. Im Rampenlicht standen auch drei Lehrlinge der Gemeinde Kirchdorf, welche für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden:

**Niclas Baumann, 2-facher Landessieger**

Rauchfangkehrer, Fa. Huber Florian St. Johann

**Sonja Reiter, 2. Platz**

Gastronomiefachfrau, Hotel Unterlechner St. Jakob

**Sarah Rainer, Goldenes Leistungsabzeichen**

Malerin/Beschichtungstechnikerin, Fa. Kljajic Mato Kirchdorf

Auch zahlreiche Ehrengäste waren an diesem Abend anwesend, darunter LA Peter Seiwald, viele Bürgermeister und Gemeindevertreter, die Direktorin der TFBS-Kitzbühel sowie die stolzen Ausbildungsbetriebe. Vertreter von Behörden, Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer durften ebenfalls nicht fehlen.

Es zeigt sich einmal mehr, dass die jungen Menschen im Rahmen der Lehre eine fundierte Ausbildung erhalten und gefragte Fachkräfte für die Zukunft sind. Die Lehre ist wieder „COOL“. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen herausragenden Leistungen.

*Text & Bilder: Maria Theresia Jong-Bauhofer/WK*



*David Narr (WK-Tirol), Maria Theresia Jong-Bauhofer (Vertretung Bürgermeister), Niclas Baumann, Florian Huber, LA Peter Seiwald (v.li.)*

## Lesen. Hören. Sehen. Erleben.

### Mit Rezept in die Bibliothek

In Zusammenarbeit mit den Schulen und Logopäden unserer Gemeinde haben wir einen Rezeptblock entwickelt. Die Idee: Als Bibliothek haben wir verschiedenste Lernspiele und Lernhilfen in unserem Sortiment und sehen es hier auch als unsere Aufgabe Schüler zu unterstützen. Dank des großartigen Sponsorings von Gemeinderat René Hochkogler (Familien- und Bildungsausschuss)



*Mit diesem „Rezept“ kann man die Lernspiele ausleihen.*

stellen wir diese Lernspiele vier Wochen gratis für alle Kinder zur Verfügung.

Ausleihen bringt´s: In Zeiten, in denen alles teurer wird, gilt bei uns nach wie vor: Ein Jahresabo kostet in etwa so viel wie ein Buch. Somit: Eines zahlen – unendlich lesen.

*Text: Andreas Endstraßer; Bilder: Bibliothek Kirchdorf*



*Hier ein Auszug aus unseren Lernspielen*

**Noch kein Weihnachtsgeschenk?**  
Dann komm zu uns und hol ein Jahresabo für Bücher um 16 Euro!  
**Ein Buch bezahlen - unendlich lesen!**



# Erwachsenenschule – Frühlingsprogramm 2024

Anmeldung erforderlich unter  
0664 / 175 09 84!  
Informationen auf  
[www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf](http://www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf).

**Sushi-Workshop**  
Freitag, 22. März, 19 Uhr, Feuerwehrhaus  
Erpfendorf.  
Grundkurs mit Hobbykoch Manfred Folie.

**Pasta und mehr**  
Montag, 08. April, 19 Uhr, Alte Volksschule  
Gasteig.  
Koch- und Genussabend mit Koch Giuseppe  
Acampora.

**Fermentation von Gemüse -**  
Lass es blubbern und zischen  
Montag, 15. April, 19 Uhr, Feuerwehrhaus  
Erpfendorf.  
Nachhaltiger Workshop mit Margareta Ritsch,  
Fieberbrunn.

**Let's play English** für Volksschüler der 4. Klasse  
Mittwoch, 08. Mai, 14 Uhr und 15:30 Uhr,  
VS Kirchdorf.  
Idealer Kurs als Vorbereitung  
für Mittelschule und  
Gymnasium mit Native Speaker Nicky  
Pockenauer.

Das **BEWEGUNGSPROGRAMM**  
findet **Montag - Freitag**  
im **Gymnastikraum der**  
**Volksschule Kirchdorf** statt:

**SENIORENGYMNASTIK** mit **Mali Brunner**  
Montag, 08. Jänner und 04. März um 16:45 Uhr

**RÜCKENFIT** mit **Jenny Scholz**  
Montag, 08. Jänner und 04. März um 18 Uhr

**MÄNNERTRAINING** mit **Karo Quenzer**  
Montag, 08. Jänner und 04. März um 19:15 Uhr

**RÜCKENFIT & PILATES** mit **Melanie**  
**Thürschweller**  
Dienstag, 09. Jänner und 05. März  
um 19:15 Uhr

**RÜCKENSTUNDE** mit **Klaus Obertausch**  
Mittwoch, 10. Jänner und 06. März  
um 17:45 Uhr

**RÜCKENYOGA** mit **Irene Pinter**  
Mittwoch, 10. Jänner und 06. März um 19 Uhr

**YOGA für Damen und Herren**  
mit **Martina Mayr:**  
DO, 11. Jänner, 07. März, 02. Mai  
um 17:45 & 19:30 Uhr  
Freitag, 12. Jänner, 08. März und 03. Mai  
um 17:15 Uhr

**KINDERTURNEN** mit **Stefanie Hetzenauer:**  
Kurs I (3 - 4 Jahren):  
Mittwoch, 17. Jänner um 14 Uhr  
Kurs II (5 - 6 Jahren): Mittwoch, 17. Jänner  
um 15:15 Uhr

**DANCE & SMILE** mit **Daniela Heidegger**  
Dienstag, 20. Februar um 17:45 Uhr

**YOGA für Kinder** mit **Martina Mayr:**  
Kurs I (9 - 14 Jahren): DO, 22. Februar  
um 16:30 Uhr  
Kurs II (6 - 8 Jahren): Freitag, 23. Februar  
um 16 Uhr

**Energetischer Abend** mit **QI GONG, Meditation**  
und **Klangschalen** mit **Veronika Zanier**  
Freitag, 08. März um 19 Uhr

**SCHWIMM-TECHNIKKURSE**  
**Panorama Badewelt St. Johann**  
Kurs I: MO, 27. Mai um 18:30 Uhr  
Gemütliche & Neueinsteiger  
Kurs II: MO, 27. Mai um 19:30 Uhr für  
schnellere Schwimmer

**Termin = 1. Kurstag**

## 50 Jahre Erwachsenenschulen Ehrung für Maria Danzl und Gernot Schwaiger

In 178 Tiroler Gemeinden gibt es ein Angebot der ehrenamtlich geführten Erwachsenenschulen, und das seit 50 Jahren. In unserer Gemeinde seit 1977. Ein Grund zum Feiern.

Aktive und ehemalige Erwachsenenschulleitungen und Teammitglieder kamen zum Festakt ins Landhaus Innsbruck. Dort warfen sie einen Blick in die Vergangenheit, erfuhren mehr über die Bedeutung der Erwachsenenschulen für die Zukunft und konnten gemeinsam anstoßen. Bei diesem Jubiläumfest wurden Maria Danzl und Gernot Schwaiger, welche die Erwachsenenschule Kirchdorf seit 10 Jahren ehrenamtlich leiten, besonders geehrt. Sie erhielten von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele eine Erwachsenenschultafel. Diese soll in unserer Gemeinde ein sichtbares Zeichen dafür sein, dass Angebote der Erwachsenenschule wesentlich zur persönlichen,

gesundheitlichen und fachlichen Weiterentwicklung beitragen und die Erwachsenenschule auch wichtiger Begegnungsort für alle Bürger im Dorf ist.

### Fakten zu den Erwachsenenschulen in Tirol:

- Knapp 70 Erwachsenenschulen mit Programmangeboten in 178 Gemeinden
- 130 Ehrenamtliche leiten in Teams die Erwachsenenschulen
- 1.589 Veranstaltungen im Jahr 2022
- 14.191 Unterrichtseinheiten pro Jahr
- 20.815 Teilnahmen

*Text: Tiroler Bildungsforum, Bilder: Victoria Hörtnagl, Gemeinde Kirchdorf*



Bildungslandesrätin Cornelia Hagele, die Obfrau des Tiroler Bildungsforums Bettina Ellinger und der Vorsitzende des Bundesverbandes Ring Österreichischer Bildungswerke bedanken sich bei Maria Danzl und Gernot Schwaiger, dem ehrenamtlichen Leitungsteam der Erwachsenenschule Kirchdorf.



Bauamtsleiter Ing. Thomas Obwaller, ES-Leiter Maria Danzl und Gernot Schwaiger mit der Tafel, die am Eingang zur Turnhalle angebracht wurde.



# Erwachsenenschule - Rückblick

Bereits seit 10 Jahren dürfen wir als ehrenamtliche Leiter der Erwachsenenschule Kirchdorf mit einem abwechslungsreichen Bildungs- und Bewegungsprogramm das Gemeindeleben mitgestalten. Wir freuen uns, dass

unsere angebotenen Kurse, Vorträge und Workshops in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig so großen Anklang finden und bedanken uns für die große Beteiligung.

*Text & Bilder: ES Kirchdorf*



Lehrreiche Exkursion zur Fam. Heim auf die Foischingalm.



Voller Dorfsaal bei der Film-Doku WilliMan 04/40/12.



Fleißige Senioren-Gymnastik-Gruppe mit Mali Brunner.



Kinderturnen für 3 bis 4-Jährige mit Stefanie Hetzenauer.



Bewegung bei Dance & Smile mit Daniela Heidegger.



Rückenfit & Pilates mit Melanie Thürschweller.



Schwimm-Technikkurs mit Balti Knoll.



Gesund & Fit beim Rückenyooga mit Irene Pinter.

Das neue Kursprogramm für den Frühling 2024 startet Anfang Jänner (Siehe Seite 33). Genaue Informationen zu allen Veranstaltungen findet man unter [www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf](http://www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf).

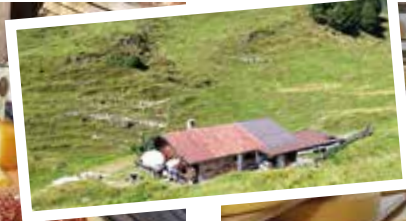
Anmeldungen für alle Kurse sind unter 0664 / 175 09 84 oder [es-kirchdorf@tsn.at](mailto:es-kirchdorf@tsn.at) möglich.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den nächsten Kursen und wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung eine schöne Weihnachts- und Winterzeit.

Maria Danzl und Gernot Schwaiger

Ehrenamtliche Leiter der Erwachsenenschule Kirchdorf

## Ein Besuch auf der Foischingalm



### Bericht von Wolfgang Apel

An einem Sonntag habe ich an einer Exkursion der „Erwachsenenschule“ in Kirchdorf teilgenommen. Ziel war die Foischingalm, die auf ca. 1.000 Metern Höhe im Ortsteil Gasteig liegt und zum Einwallhof der Familie Sepp und Resi Heim gehört. Schon 20 Minuten bevor wir die Alm erreicht haben, konnten wir die Klänge der Tenorhornspieler Daniel Ruitter und Franz Eberharter hören, die uns musikalisch begrüßten. Neben der Wanderung durch die wunderschöne Landschaft und die zünftige Jause auf der Alm, hat uns Sepp viel Interessantes über die Milchwirtschaft im Allgemeinen und die Almwirtschaft im Besonderen erklärt. (Kommt man als Gast auf eine Alm, hat die Momentaufnahme des Besuches etwas Romantisches, bestehend auch aus einem Hauch Abenteuer.) Wenn man dann nach ein paar Stunden der Alm den Rücken zudreht und nach Hause fährt, bleibt der Eindruck mit dem Gefühl der Ruhe und Entspannung zurück. Bleibt man aber sogar eine Woche, einen Monat oder gar die Saison auf der Alm, spürt man schnell, wie hart doch das Leben des Almbauerns in Wirklichkeit ist.

Natürlich hat Sepp Heim auch ein wenig über das Arbeitsleben eines Almbauern erzählt, welches man sich als Außenstehender gerne romantisch vorstellt. Nachts unter sternklarem Himmel die Sternbilder suchen, in der Dämmerung den röhrenden Hirsch hören und morgens in aller Stille durch Kuhglocken geweckt zu werden- ja, das muss himmlisch sein, so das Klischee. Die Realität sieht allerdings „leicht“ anders aus: Zu den Melkzeiten die Kühe pünktlich zum Melken holen, dabei gleichzeitig überprüfen, ob eine Kuh Krankheitssymptome aufweist, die gemolkene Milch zur Abholung durch den Molkerei-LKW vorbereiten, die Kühe reinigen, den bereits hergestellten Käse bearbeiten, je nach Jahreszeit den Holzvorrat auffüllen und den Kamin heizen. Die Weiden begehen, ob alles in Ordnung ist, dabei dafür Sorge tragen, dass die Wiesen nicht von Kiefern und anderen Pflanzen zugewuchert werden, die Zufahrtswege freihalten, notwendige Reparaturen am Stall vornehmen, morgens um 4.30 Uhr aufstehen und um 5 Uhr melken, anschließend die Kühe auf die Weide führen, egal, ob es regnet oder neblig ist, und und und...

Nach dem sehr interessanten Vortrag haben wir viel über das Erzählte diskutiert. Während der anschließenden Jause, deren

Wurst und Käse ausschließlich aus Produkten der Foischingalm bestand, begleitete uns Magdalena Hechl auf ihrer Harfe mit wunderschönen Klängen. Es war rundum ein sehr interessanter, informativer und kulinarischer Tag.

...und wenn die Kühe wieder auf den Almen sind, folgt noch ein Bericht über die Almwirtschaft in unserer Frühjahrsausgabe.

Bilder: Wolfgang Apel

**ERHARTER**  
Malerei · Anstrich · Trockenbau

Wir wünschen  
all unseren Kunden  
und Geschäftspartnern

**Schöne  
Weihnachten**  
und ein gutes neues Jahr

Fabrik 4 - 6383 Erpfendorf  
Tel 05352 / 643 63 Mobil 0664 / 166 4 75



# Wandertag der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf

Ende August war es wieder so weit: Die Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf veranstaltete erneut den Kirchdorfer Wandertag. Nach dem Starkregen in der Früh spielte pünktlich zum Start des Wandertages auch das Wetter mit, sogar die Sonne ließ sich blicken. Ausgestattet mit einem Jausensackerl, wurden die Wanderer auf den Weg ins Kaiserbachtal geschickt. Bei den vielen Stationen der Vereine und Institutionen wie z.B. der Bergrettung, Alpinpolizei und Bergwacht konnten sich Jung und Alt über das Thema Sicherheit im Gebirge sowie das Kaisergebirge informieren. Für Abwechslung sorgte eine Bläsergruppe der BMK Erpfendorf, die den Wanderern ein Ständchen spielten und ihnen die Musikinstrumente erklärten. Am Ziel der Wanderung, bei der Fischbachalm, konnten sich die Kinder, im Anschluss an die Übung der Feuerwehr Kirchdorf, noch mit einem Eis stärken und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Als Chauffeur im Shuttleservice stellte sich Wolfgang Hagsteiner sen. vom Landgut Furtherwirt dankenswerterweise zur Verfügung.

Als zusätzlichen Anreiz wurden zwei Rundflüge verlost. Die Raiffeisenbank Kirchdorf gratuliert den Gewinnern Christian Turk

(Kirchdorf) und Monika Nothegger (Kössen). Während bei Fam. Turk das Wetter leider noch nicht mitgespielt hat, konnte Fam. Nothegger bereits ihren Flug genießen. Ein Dank gilt hier auch dem Piloten Manuel Abwerzger, Kirchdorf, der den großartigen Preis gespendet hat.

Der Organisator des Wandertages der RB Kössen - Kirchdorf, Prok. Andreas Endstraßer, zeigt sich mit dem Erfolg der Veranstaltung zufrieden und bedankt sich bei allen Vereinen und Institutionen, welche ehrenamtlich ihre Zeit für die Wanderer zur Verfügung gestellt haben. Ein Dank gilt auch den Grundstückseigentümern, u.a. den österreichischen Bundesforsten sowie der Weggemeinschaft Kaiserbachtal, die diese Veranstaltung unentgeltlich unterstützten.

Die Vorbereitungen für den nächsten Wandertag sind bereits wieder in vollem Gange und der Organisator hofft, eine regelmäßige, jährliche Veranstaltung für Kirchdorf fest etablieren zu können.

*Text: Andreas Endstraßer, Bilder: Anita/Andreas Endstraßer, Manuel Abwerzger*



Die Bergwacht Kirchdorf mit dem Vorstand der Raiffeisenbank Kössen-Kdf, Stefan Schuster mit Gattin und Aufsichtsrat DI Johann Hirzinger-Unterrainer mit Familie.



Waldaufseher Johann Bachmann mit GV Hannes Steger.



Erste Hilfe Station mit Bernhard Dreml.



Die Bergrettung St. Johann demonstriert einen „geländegängigen Rettungswagen“ den Matteo und Emma Endstraßer sofort ausprobierten.



Einige Bläser der Bundesmusikkapelle Erpfendorf.



Die Gewinner des Rundfluges, Fam. Nothegger, nach der Landung.



# Vogelfütterung im Winter – Natur im Garten



Rotkehlchen am Futtersilo

Im Winter finden Vögel nicht mehr allzu viel Nahrung in der Landschaft. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögel im Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten. Vögel gewöhnen sich an das regelmäßige Nahrungsangebot, verschwindet es plötzlich, müssen sie erst neue Nahrungsquellen suchen.

## Was sich als Futter eignet

Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen.

Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannte Mischungen sollten bestmöglich ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich Vögel verheddern und das Netz zur tödlichen Falle werden. Reine Getreidekörner werden im Winter oft verschmäht, weil sie wenig Energie liefern.

„Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus“, so Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, so dass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe, damit sie vor ihnen fliehen können.

## Sauberkeit ist das oberste Gebot

Verschmutzte Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen, daher müssen sie wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Aus hygienischer Sicht noch besser sind Futtersilos. Im Vergleich zum klassischen Futterhaus können Vögel bei Futtersilos nicht auf die Nahrung treten und auch nicht ihren Kot darauf verteilen.

## Mal etwas stehen lassen

Die günstigste Vogelfütterung liegt in der Gartenpflege und Pflanzenauswahl. Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen

und Vogelbeeren kann nicht nur von uns Menschen in der Küche verarbeitet werden. Für die Weichfresser sind diese Beeren wertvolles Futter im Winter. Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Zweigen überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genussessen für Vögel im Winter werden.

## Ein Rezept für Meisenknödel:

500 g Fett (z.B. Rindertalg)

1 EL Pflanzenöl (z.B. Rapsöl)

500 g Körnermischung aus Haferflocken,

Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Hanfsamen und Nüssen.

Das Fett in einem Topf vorsichtig erwärmen bis es flüssig wird. Das Pflanzenöl und die Körnermischung dazugeben und die Masse abkühlen lassen. Nach ca. 30-45 Minuten lassen sich Meisenknödel formen. Bis zur Verwendung im Kühlschrank lagern.

Wer keinen Knödelhalter aus Metall hat, kann die Fett-Körner-Masse auch in Tassen oder leere Blumentöpfe füllen und aufhängen. Hier noch einen Zweig als Sitzstange in die Masse stecken. Text: Natur im Garten/Land Tirol, Bild: pixbay.com\_hansbenn

**Dein Nähwochenende!**

**8. - 10. März 2024**  
Kirchdorf in Tirol  
im Dorfsaal

**Du hast Lust mit Gleichgesinnten ein ganzes Wochenende zu verbringen?**

Von Freitag 14.00 Uhr bis Sonntag 15.00 Uhr kannst du deine ganze Zeit dem schönsten Hobby der Welt widmen. Freitag und Samstag sogar mit Open End ;-)  
Wir wollen nähen und es uns gut gehen lassen!

**Anmeldung und weitere Informationen:**  
Martina Mayer-Wick 0676/6381133  
oder [sewtogether@gmx.at](mailto:sewtogether@gmx.at)  
Bitte um Anmeldung, Plätze sind begrenzt!

**Wir freuen uns auf eine nette, gemeinsame Nähzeit!**

Es handelt sich um keinen Kurs, sondern um ein gemeinsames Sewtogether/ Zusammenkommen!



## Goldenes Priesterjubiläum 1954 50 Jahre Seelsorger Pfarrer Josef Kofler

Am 14.11.1954 wurde in unserer Pfarrgemeinde ein ganz besonderes Priesterjubiläum gefeiert – nämlich das Goldene von Hochwürden Geistl. Rat Josef Kofler (†). Zu diesem feierlichen Anlass war die ganze Gemeinde auf den Füßen,

Kirche und Dorfplatz festlich herausgeputzt. Die Jubelbraut unten war Elisabeth Aigner (†) vom Prostbauern und der damalige Bürgermeister hieß Michael Nothegger (†).

Text: mST, Bilder: Gemeindearchiv



## Ein Blick durchs Zeitfenster Klassenfoto der VS Erpfendorf vom 12.06.1948



75 Jahre ist es her. Wer erkennt sich noch auf diesem Bild? Wer erkennt seine Eltern oder Großeltern?

Schulleiter **Anton Kaufmann** (li.) und Hochwürden Pfarrer **Josef Kofler** (re.) sind auf dem Bild vom 12. Juni 1948 mit folgenden Schülerinnen und Schülern zu sehen: Erste Reihe sitzend (v.li.) Erika Steinbacher, Anneliese Maier, Annelies Kaufmann, Kathi Inwinkl, Margit Fuchs, Ilse Kandl, Hermann Vötter, Herbert Salzmann, Alois Manzl, Jakob Berauer, Josef Mader, Johann Unterberger - Zweite Reihe (v.li.) Marianne Kirchmaier, Helene Bansmann, Hilda Kalkschmid, Theresia Astl, Barbara Hechenbichler, Lisi Langreiter, Marianne Krepper, Josef Bauhofer, Adolf Leitner, Heinz Manzl, Franz Wechselberger, Rudi Guggenbichler, Willi Unterberger - Dritte Reihe (v.li.) Steffi Hechenbichler, Kathi Krepper, Theresia Wörgötter, Loisi Noisternig, Gisela Endstraßer, Annemarie Inwinkl, Gerda Langreiter, Paul Dürager, Christian Manzl, Georg Hechenbichler, Anton Krepper, Ludwig Kalkschmid, Georg Krepper Letzte Reihe (v.li.) Kaspar Seiwald, Stefan Krepper, Engelbert Minhart, Johann Schreder, Franz Krepper, Anton Inwinkl, Josef Bauhofer, Bernhard Unterrainer

Das Redaktionsteam gibt keine Garantie auf Richtigkeit der Namen – diese waren dem Foto handschriftlich beigelegt.

Text: mST, Bild zur Verfügung gestellt von: Resi Eisenmann (geb. Astl) Bildrecherche: Gernot Schwaiger und Margit Sommer (geb. Fuchs)



# Schuhmode Wieser

## Es war einmal – und es war einmal schön...

...sagen Sieglinde und Erich Wieser wie aus einem Munde. „Der Gedanke zur Geschäftsschließung kam schleichend und der endgültige Entschluss dazu wurde im Spätsommer 2023 gefasst. Die Zeiten haben sich geändert und für unsere Kinder wäre die Übernahme des Geschäftes ein teures, zeitaufwendiges „Hobby“, das wir ihnen nicht zumuten wollen.“

### Schauen wir mehr als 60 Jahre zurück:

Anfang 1960 zogen Martin († 2009) und Steffi Wieser in ihr, noch im Rohbau stehendes, Eigenheim ein und eröffneten bald darauf das Schuhgeschäft samt Reparaturwerkstätte. Martin erlernte das Schuhmacherhandwerk bei der Fa. Haselmaier in St. Johann, Steffi machte dort die Lehre zur Einzelhandelskauffrau. Gearbeitet wurde rund um die Uhr, wie das Foto unten links beweist, das an einem Sonntag im Dezember 1966 aufgenommen wurde, es zeigt Martin und Steffi Wieser mit Touristen im Winter.

In der touristischen Hochblüte Ende der 1970er Jahre war auch der Schischuhverleih ein florierendes Geschäft. Die Gäste, Amerikaner sowie Australier und andere Nationen, standen bis zur Tür hinaus an, um ihre Schuhe zu kaufen oder Schischuhe auszuleihen. „Aber auch gute Lederschultaschen und andere Lederwaren konnte man bei uns erwerben,“ wie Erich erzählt.

Im Betrieb wurde Astrid Obertausch (siehe Bild unten rechts im Fachingskostüm) zur Einzelhandelskauffrau ausgebildet. Schuhmacherlehrling im Familienbetrieb war Sohn Erich, der nach Abschluss seiner Ausbildungszeit mit der Meisterprüfung im Jahr 1988, den Grundstein für die Weiterführung des Betriebes legte.

Erich hat den Betrieb 1991 gemeinsam mit seiner Frau Sieglinde, einer gelernten Schneiderin, übernommen. Nebenbei arbeitete Erich bis zu seiner Pensionierung bei der Post als Briefträger, was sein 2. Standbein darstellte. „Ich konnte immer bei den Kindern zu Haus, bzw. die Kinder bei mir im Geschäft sein,“ bereut Sieglinde nichts.

Die lustigsten Begebenheiten beim Schuhkauf waren immer die Schuheinkäufe mit Mann und Frau, wenn SIE wollte, dass ER Schuhe kauft und ER wusste, dass das eine Paar zu Hause genügt. Und trotzdem sagt Erich Wieser – ein Mann: „Man(n) kann nie genug Schuhe haben“. Sieglinde sagt mir, sie wird die zwischenmenschlichen Beziehungen, die netten Ratscher im Geschäft vermissen – Wehmut klingt in ihren Worten.

**Familie Wieser bedankt sich bei allen treuen Kunden, die so viele Jahre ihre Schuhe beim „Wieser-Schuasta“ gekauft haben!  
Es war einmal – und es war einmal schön!**

Text: mST, Bilder: privat



**Bis Ende des Jahres ist noch von Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr geöffnet.  
Totalabverkauf ab Dezember 2023 – bis minus 50 % und mehr  
Wir freuen uns auf jeden, der noch einmal ins Geschäft schaut und einkauft.**

## Landjugend Kirchdorf in Tirol

### Landjugend: Ein Programm von Jugendlichen für Jugendliche

Die Tiroler Jungbauernschaft/ Landjugend wurde 1948 gegründet und durfte 2023 das 75-jährige Bestehen feiern.

- Seit Ende 2022 ist die TJB/LJ ein eigenständiger Verein
- 291 Ortsgruppen in 43 Gebieten und acht Bezirken
- Mit 180.000 Mitgliedern ist die TJB/LJ die größte und eine der aktivsten Jugendorganisationen in Tirol!!



### Das sind wir:

Landjugend Kirchdorf mit ca. 35-40 aktiven Mitgliedern aus Kirchdorf, Gasteig und Erpfendorf. Unser Ausschuss besteht aus 12 Mitgliedern. Alle drei Jahre wird neu gewählt.

**Veranstaltungen:** legendäre **Summa-End Party**, **Fasseldauben Rennen** mit After Show Party, **Maibaumpassen**, **Anklöpfeln**, **Grasausläuten**, **Besuche anderer Landjugenden** und deren **Veranstaltungen**. **Ausflüge**, **Theaterbesuche**, **Partys** oder einfach ein gemütlicher **Gemeinschaftsabend**, um Freundschaften zu knüpfen.

Natürlich auch Kirchliche Ausrückungen wie **Fronleichnam** und **Erntedank**. **Soziales Engagement** kommt nicht zu kurz. Im Advent backen wir **Weihnachtskekse** für die Pflegeheime St. Johann und Oberndorf. Wir versteigern jährlich unseren **Maibaum**, **spenden** an in Not geratene, machen **Schulungen** und **Exkursionen**.

### Was musst du mitbringen:

- Du musst zwischen 14 und 30 Jahre alt sein
- Spaß am Vereinsleben und gemeinsamen Ausrückungen haben
- Dich gern mit Gleichaltrigen treffen
- Dich in der Gemeinde einbringen und am Dorfleben teilhaben wollen

### Du willst dabei sein?

Dann kannst du dich gerne bei unserer

**Ortsleiterin Stefanie Bichler 0664/4752749** oder bei unserem

**Obmann Michael Wernegger 0650/2405430** melden.

### Wir sind auch auf Sozialmedia:

**Instagram:** JBLJ\_Kirchdorf

**Facebook:** Jungbauernschaft/Landjugend Kirchdorf



Summa-End Party 2023



Grasausläuten 2022







**Bundesmusikkapelle  
Erpfendorf**  
*Seit 1957*

## Wir suchen genau DICH!

Die BMK Erpfendorf wurde 1957 mit 12 Mitgliedern gegründet.  
Heute sind wir ca. 45 aktive Mitglieder, die sich immer über Zuwachs freuen!

### Was wir zu bieten haben:

Anfang Jänner findet jährlich unsere traditionelle Christbaumversteigerung statt.

Die Probensaison beginnt ungefähr Anfang Februar. Ab der 1. Probe wird dann fleißig auf unsere Frühjahrskonzerte Ende April hingearbeitet.  
Weitere Höhepunkte unseres Musikjahres sind der 01. Mai und ab Ende Juni bis Mitte September unsere wöchentlichen Platzkonzerte.

Die Ausrückungen bei den kirchlichen Festen im Dorf sind ebenso ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens.

Natürlich darf auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen!  
Diese wird durch gemeinsame Ausflüge und ein nettes Beisammensein nach den Proben und Ausrückungen gestärkt.



Für weitere Infos besuch uns auf:



Instagram



Facebook



Homepage

Wir haben dein Interesse geweckt?  
Dann melde dich gerne bei unserem Obmann Stefan Aigner (0676/5813132)

## Tiroler Seniorenbund – bei der Arbeit...

Bei uns ist immer etwas geboten und viele sind gerne dabei! Auch bei Schlechtwetter sind wir unterwegs und nehmen einfach ein anderes Ziel ins Visier: eine Wanderung von St. Johann zum Rummelhof zum Beispiel. Wir wanderten auch über den Stausee zum Cafe Hautz und genossen gemütliches Beisammensein bei bester Bewirtung. Die Kaschnachmittage verbringen wir jetzt in Erpfendorf beim Cafe Hirzinger, die Wandergruppe 60+ und die Radlgruppe waren auch wieder viel unterwegs um die nähere Heimat zu erkunden. Vier schöne Tage verbrachten wir im Ennstal in Aich im „Hotel Bärenwirt“, wir vertrieben uns die Zeit mit netten gemütlichen Ausflügen, Liftfahrten, einem Besuch der Lodenwalkerei, fuhren dann noch zum Steirischen Bodensee und bummelten durch Schladming. Das Herbstkränzchen auf dem Stockerhof, für alle runden und halbrunden Geburtstage sowie die Ehejubiläare, war wieder bestens besucht. Lisi Wimmer und ihre Schwester Wetti verschönerten zu unserer Freude diesen Nachmittag mit Musik, Gesang und lustigen Geschichten. Bei der Wanderung auf die Wochenbrunneralm waren sehr viele dabei und wir erlebten

noch einen großartigen Herbstnachmittag. Denn wie heißt es so schön: „Wer in der Gegenwart viel Schönes erlebt, arbeitet schon für eine wunderbare Vergangenheit voraus.“

Text: Elsbeth Aigner/mST, Bild: Elsbeth Aigner



Herzliche Gratulation zum Geburtstag an Anna Harasser, 90 Jahre und Resi Erlmoser, 95 Jahre (v.li.)

## Bundesmusikkapelle Erpfendorf Jahreshauptversammlung

Eröffnet wurde die Vollversammlung musikalisch von den Stampfegger Bläsern, die Gäste wurden offiziell von unserem Obmann Stefan Aigner begrüßt. Nach einem amüsanten Rückblick auf das vergangene Musikjahr durch unseren Obmann, ließ Kapellmeister Hannes Langreiter das letzte Jahr musikalisch Revue passieren. Ein besonderes Highlight waren für ihn dieses Jahr wieder die erfolgreichen und ausverkauften Frühjahrskonzerte. Auch unser neuer Jugendreferent Alexander Salfenauer konnte auf mehrere Aktivitäten erfreut zurückblicken. Besondere Ereignisse waren für ihn unter anderem der Jugendtag und das Konzert des Jugendblasorchesters „Young Generation“ unter der musikalischen Leitung von Lukas Zaß, mit dem die Platzkonzertsaison eröffnet wurde. Außerdem freute er sich besonders, dass er folgende **Leistungsabzeichen** an unsere Jungmusikanten überreichen durfte:

**Julia Haufenmair in Bronze auf dem Flügelhorn**  
**Christina Unterrainer in Silber auf der Querflöte**

Auf diesem Weg möchten wir den beiden nochmal herzlich gratulieren. Bei unserer Generalversammlung wurde einstimmig beschlossen, unser langjähriges Mitglied **Wolfgang Baumgartner** zum **Ehrenmitglied** zu ernennen. Herzliche Gratulation!

Leider mussten wir in diesem Jahr fünf Austritte verzeichnen: Dominik Zlöbl (Bass), Katharina Wörgötter (Klarinette), Linda Tschohl (Trompete), Carina Maier und Carina Nimmervoll (Marketenderinnen). Vielen Dank fürs Mitwirken in eurer aktiven Zeit. Gleichzeitig dürfen wir uns aber besonders über zwei Neueintritte freuen und möchten Nina Pacher (Flügelhorn/Trompete) und Christine Wallner (Marketenderin) herzlich in unserem Verein begrüßen.

Es folgte ein ausführlicher Kassabericht von unserer Kassiererin Alexandra Pichler und mit den Grußworten der Ehrengäste fand die Jahreshauptversammlung ihren Abschluss.

Text: Julia Haufenmair, Bilder: BMK Erpfendorf



(v.li.) Jugendreferent-Stv. Katharina Hechenbichler und BGM Gerhard Obermüller mit den Geehrten Christina Unterrainer und Julia Haufenmair sowie Jugendreferent Alexander Salfenauer.



Die Stampfegger Bläser bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung.

**Terminvorschau:**  
**Christbaumversteigerung am 06. Jänner 2024 um 20 Uhr im Hotel Berghof**

**Frühjahrskonzerte**  
**Freitag, 19. April 2024 um 20 Uhr im Dorfsaal**  
**Samstag, 20. April 2024 um 20 Uhr im Dorfsaal**



## Eure Meinung

zur Gemeindezeitung interessiert uns.  
Habt ihr Anregungen, Ideen, Vorschläge?

Am Postweg:  
6382 Gemeindeamt Kirchdorf, Dorfplatz 4  
E-Mail: [zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)

**wieser** Familienbetrieb  
seit 1956

Ihr Spezialist für...

**POLSTERUNGEN**

**VORHÄNGE**

**BODENBELÄGE**

**SONNENSCHUTZ**

[www.wieser-michael.at](http://www.wieser-michael.at)

6382 Kirchdorf/ Tirol · Dorfstraße 3  
Tel. 05352/63115  
[info@wieser-michael.at](mailto:info@wieser-michael.at)

## Bundemusikkapelle Kirchdorf

### Kindergratulation

Über Ausrückungen für unsere eigenen Mitglieder freuen wir uns immer ganz besonders. So auch im Herbst, als wir uns auf den Weg nach Jochberg machten, um unserer Saxophonistin Claudia und ihrem Christoph zur Geburt ihres Sohnes Jakob zu gratulieren. Nach einigen flotten Märschen wurden wir von den beiden zu einer gemütlichen Jause eingeladen, wofür wir uns natürlich noch einmal herzlich bedanken möchten.



Glückwünsche an Claudia und Christoph in Jochberg.

### Jahreshauptversammlung

Zum Abschluss unseres Musikjahres fand im November unsere Jahreshauptversammlung im Dorfsaal statt. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit über 70 Ausrückungen zurück. Heuer wurde der Ausschuss neu gewählt und im Kapellmeisteramt wurden erneut die Plätze getauscht. Somit freuen wir uns, Roman Salvenmoser wieder als unseren Kapellmeister begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Roman Rosenauer für die letzten zwei Jahre, in denen er unser Kapellmeister war und sind froh, ihn weiterhin als Kapellmeister-Stellvertreter in unseren Reihen zu haben. Ganz besonders freuen wir uns über zwei neue Mitglieder, die uns schon das ganze Jahr über kräftig unterstützen: Martin Kofler an der Klarinette und unser Chronist Gerold Rosenauer am Schlagwerk.

Im Rahmen der Ehrungen konnten wir insgesamt zehn Auszeichnungen vergeben: die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold wurden verliehen sowie verdiente Mitglieder geehrt. Katharina Keiler, Roman Rosenauer und Hannes Wieser erhielten die Ehrung für zehn Jahre Mitgliedschaft. Helga Haitzmann, Astrid Walz, ihr Vater Sepp Salvenmoser und Mathias Maier wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Christian Nothdurfter und Gerhard Dörflinger nahmen die Ehrung für 35-jährige Mitgliedschaft entgegen.

Nach den Dankesworten an die gesamte Dorfbevölkerung für den treuen Besuch und die ausgelassene Stimmung bei unseren Konzerten sprach Obmann Franz Eberharter im Namen der Musikkapelle unter anderem den vier fleißigen jungen Burschen David und Maximilian Froidl, Noah Köck sowie Maximilian Knoll für ihre tatkräftige Mithilfe bei den Sommerkonzerten 2023 ein „Vergelt's Gott“ aus.

Text: Astrid Pangratz, Bilder: BMK Kirchdorf



Geschenkübergabe an den scheidenden Kapellmeister, vielen Dank Roman Rosenauer.

Wir gönnen uns nun eine kleine Pause, bevor wir im neuen Jahr wieder voller Elan in die Probenphase für unsere **Frühjahrskonzerte am 12. und 13. April 2024** starten.

Wir wünschen euch eine schöne, besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten im Kreise eurer Liebsten.



# Feuerwehr Erpfendorf

## Ob Feste, Übung, allerlei - die Feuerwehr ist stets dabei



Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Erpfendorf zu Floriani 2023

### Bezirks-Nassleistungsbewerb in Oberndorf

Bei dieser Veranstaltung mischten wir ordentlich mit und erreichten mit unserer gemischten Bewerbungsgruppe nach ein bis zwei Übungen sogar den 2. Platz mit Alterspunkten.

### Hochzeit von Kommandant-Stv. Sebastian und seiner Alexandra

Nachdem wir ein paar Wochen zuvor ausgiebig den Jungesellenabschied von Sebastian feierten, durften wir bei der Hochzeit im Juli natürlich nicht fehlen. Gemeinsam ließen wir das glückliche Brautpaar hochleben und hatten auch ein paar Überraschungen für die beiden parat.



Ein Hoch auf das glückliche Brautpaar.

### Landes- und Bundesfeuerwehrojugendleistungsbewerb

Die wohlverdienten Abzeichen in Bronze Rang Silber wurden der Feuerwehrojugend im Rahmen eines Platzkonzertes der BMK Erpfendorf von BGM Gerhard Obermüller und Vize-BGM Robert Jong feierlich überreicht.



Wir gratulieren der Feuerwehrojugend (v.li.) Anne Marie, Valentin, Severin, Fabian und Marcel zum beachtlichen Erfolg.

### Bezirksausbildungsübung in Hochfilzen

Übungseinsätze sind besonders wichtig, um uns auf den Ernstfall vorzubereiten. Deshalb haben wir mit großer Begeisterung auch dieses Jahr wieder an der Großübung „BABÜ“ in Hochfilzen teilgenommen. Um realistische Situationen nachzustellen waren Schauspieler aus Theatervereinen als Statisten im Einsatz, welche in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, der Bergrettung und den Feuerwehren aus den Gefahrensituationen gerettet wurden.

### Rohbaubesprechung TLF 3000/200

Voller Vorfreude fuhr eine Abordnung nach Leonding zur Firma Rosenbauer, um die letzten Detailplanungen des neuen Fahrzeuges und der Beladung abzuschließen. Wir freuen uns schon jetzt, das neue Fahrzeug beim Waldfest am 09. August 2024 im Rahmen einer Fahrzeugsegnung einweihen zu können.

Text: Katrin Schreder, Bilder: FF Erpfendorf



Die Freude über das neue Fahrzeug steht den Männern ins Gesicht geschrieben.

Wenn wir im nächsten Jahr wieder neue Mitglieder – ob Jung oder Alt – bei uns begrüßen dürfen, würden wir uns sehr freuen! (KDT Rupert Oblasser 0676 5124400). Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine schöne, besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

# Jungbauernschaft/ Landjugend

...für unsere Kassa, unser Seelenheil und die Gemeinschaft ...

## Summa-End Party

Am 02. September war es wieder so weit, unsere Summa-End Party stand am Programm. Dieses Jahr sorgte DJ-Realize während des ganzen Abends für eine Top Stimmung im Zelt. Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein großes „Vergelt's Gott“ an unsere Landjugendmitglieder, die uns egal ob beim Auf- oder Abbauen, und während des Festes so tatkräftig unterstützt haben. Ein großer Dank gilt natürlich allen, die unsere Summa End Party besucht und diese erst zu einer großartigen Veranstaltung gemacht haben.



## Erntedankfest

Bei der diesjährigen Erntedankfeier waren wir selbstverständlich wieder dabei und durften unsere schöne Erntedankkrone präsentieren. Bei spätsommerlichem Wetter nahmen wir am Einzug sowie an der Feldmesse teil. Es freute uns sehr, unseren neuen Herrn Pfarrer sowie unseren neuen Herrn Diakon bei dieser schönen Feier kennen zu lernen. An dieser Stelle möchten wir uns gerne bei Diakon Tihomir für die nette Aufnahme im Pfarrhof und die Bereitstellung der Räumlichkeiten zum Schmücken der Krone bedanken.



## Landjugendausflug

Dieses Jahr war es endlich wieder Zeit für einen Landjugendausflug. Am 07. Oktober sind wir in aller Früh am Dorfplatz gestartet und machten uns auf den Weg nach Mühlbach, wo wir eine interessante Führung und Besichtigung beim Hofladen Joglbauer bekamen. Anschließend nahmen wir an einer Brauereiführung teil,

**Obermüller**  
www.derMaler.cc

*Winterzeit = Malzeit*

**Ihr Spezialist für alle Maler - Renovierungsarbeiten**  
6382 Kirchdorf in Tirol, Salzburger Str. 15  
Tel. 05352 / 67011 - Mail: office@dermaler.cc

die uns ebenfalls zum Staunen brachte. Am Abend haben wir den Landjugenball der Köstendorfer Landjugend besucht und hatten somit einen sehr lustigen und unvergesslichen Abend. Am nächsten Tag machten wir uns gleich nach dem Frühstück auf den Weg Richtung Heimat, wo wir einen Zwischenstopp bei einer Kartbahn einlegten. Am Sonntagnachmittag sind wir wieder in Kirchdorf angekommen und ließen den netten Ausflug noch im Gasthof Mauth ausklingen.



## Kinder-Advent

Nach einigen Jahren Pause freuen wir uns sehr, dass wir heuer am **10. Dezember ab 11 Uhr** zum **4. Mal** unseren **Kinderadvent** veranstalten können. Mit euch gemeinsam dürfen wir unseren Christbaum schmücken. Ein tolles Rahmenprogramm wartet auf euch:

- Bastelstation
- Kaffee und Kuchen sowie Essen und Getränke
- Musikalische Umrahmung



Wir freuen uns auf euer Kommen – Die Landjugend

*Text: Rebecca Bendler, Bilder: Landjugend, Stefan Schwaighofer, Pixabay*



# Alles wegen einer Nacht

## Spielbericht der Heimatbühne

Ausverkaufte Vorstellungen waren der Beweis dafür, dass althergebrachtes in der heutigen Zeit auch seine Berechtigung hat. Es muss im Theater das Rad nicht immer neu erfunden werden. Das alte Bauernstück von Emil Stürmer, aus der Zeit unserer Großeltern, birgt noch immer großes Potential für lustige, unterhaltsame Theaterabende, die unser Publikum fleißig besuchten.



Die Geschichte ist eine bekannte: Jungbauer Michi will die Nachbarstochter vom verfeindeten Hof heiraten, was die Altbauern natürlich nicht erlauben. Aber Michi ist erfinderisch und fährt Geschütze auf, die freilich nur in der „alten Zeit“ funktionieren können, in der der Glaube an Teufel und Geister, vermischt mit Aberglauben, wahre Wunder bewirkt. Und so kommt am Ende, wie in (fast) jedem Theaterstück „immer alles auf Gleich“, weil in dieser einen Nacht ziemlich viel „auf den Kopf“ gestellt wurde. Zwei Regisseure, viele Ideen und Meinungen – und doch konnten sie mit Hilfe der genialen Schauspieler alles zu einem gelungenen Werk zusammenfügen! Das Regieduo Gerhard und Monika bedanken sich bei den Spielern und bei allen Mitwirkenden, speziell bei denen, die nicht auf der Bühne glänzen können, ohne die eine Aufführung aber nicht durchführbar wäre. Beim Technikduo Stefan und Martin, bei Evi für die schönen Frisuren, bei Maria für die Kartenvorbereitung, beim Kassateam Babsi und Ramona, bei der Probensouffleuse Loisi, beim Presse-Fotograf Gernot und bei den Bühnenbauern Manfred und Andreas sowie den Malerinnen Christina und Sylvia.



Und bei allen Helfern im Hintergrund, ohne die wir kein „Schwein“ gehabt hätten, oder „koa Rach“ aufgestiegen wäre. „Ohne euch, die unsere Ideen in die Tat umsetzen, würden Ideen nur Ideen bleiben“, sind sich die Regisseure einig. Brigitte und Hans haben bei jeder Aufführung für unsere Bewirtung gesorgt und dazu beigetragen, dass die Abende nach dem Theater gemütlich ausklingen konnten – danke dafür.

Das Ensemble genoss die acht Aufführungen und bedankt sich ganz herzlich beim Publikum – fürs Kommen und den Applaus.



Wenn der Altbauer nach Michi's Pfeife tanzt, die „oundlane“ Dirn gar nicht so „oundla“ ist, aber der Knecht ois, ois, ois befolgt...



...sogar den Kopfstand versucht... trotz allem erwischt wird... und alles beichten nichts nützt...



...dann müssen die Bauersleute irgendwie erschreckt werden, ob mit dem Teufel oder der Saubrandkapellen-Sau!



Mit Hannah Oberhauser dürfen wir wieder ein neues Gesicht vorstellen. Sie hat ihr Bühnendebüt hervorragend gemeistert sowie Flyer und Plakat entworfen! Ein weiterer Glücksgriff für unseren Verein!

Da Vorfreude die größte Freude ist, eine kurze Vorschau auf Mai 2024! – Wir haben ein besonderes Zuckerl auf dem Plan: „Ladys Night – ganz oder gar nicht“. Wenn mutige Männer alles zeigen – dann heißt es wieder Vorhang auf – die Heimatbühne spielt für euch!

*Text: mST, Bilder: Gernot Schwaiger, Ramona Grander*



*Hauptsache, Hannah's Spiegeleier sind durch! Auch Radrennprofi und ehemaliger Weltklasse-Skibergsteiger Toni Palzer konnte sich davon überzeugen.*

## Tiroler Tischtennis-Senioren kürten bei uns ihre Landesmeister

Nach der erfolgreichen Durchführung der Tiroler Tischtennis-meisterschaften der Senioren gab es viele Gratulationen für das Team vom TTV Raika Kirchdorf. 45 Herren und 7 Damen von 15 Tiroler Vereinen spielten in der Turnhalle der Volksschule um die begehrten Landesmeistertitel. Auf der Zuschauertribüne wurden Aktive und Fans am Buffet verwöhnt. Bürgermeister Gerhard Obermüller, Sportreferent GV Hannes Steger und TTTV-Präsident Michael Enders gratulierten den strahlenden Pokalgewinnern.

Bei diesen Meisterschaften waren auch die heimischen Spieler Wolfgang Schipflinger, Michael Schwaiger, Andreas Astl, Christoph Filzer und Manfred Endstraßer sowie die beiden Damen Monika Mark und Renate Grander im Einsatz. Der in Kirchdorf wohnhafte Herbert Palus (TTV St. Johann) eroberte bei den über 70-Jährigen die Silber- und Bronzemedaille.

### Die Sieger

Damen 40+: Erika Peter (SU Inzing), Herren 40+: Jürgen Schaubmair (SV Hopfgarten), 50+: Mario Salfenmoser (TTV St. Johann), 60+ und 70+: Herbert Falkner (TS Innsbruck), Doppel 40/50+: Manfred Pfluger/Gunnar Wallner (TTC Kirchbichl), Doppel 60/70+: Herbert Falkner/Herbert Fischer (TI/Hall).

### Geburtsgratulation für Herbert Palus

„Wer mit 80 Jahren noch so fit und erfolgreich an der Tischtennisplatte steht, kann nur ein Vorbild für uns alle sein“, sagte TTV-Obmann Gernot Schwaiger zu Herbert Palus. Der gebürtige Deutsche, der schon seit vielen Jahren in Kirchdorf lebt, feierte am 14. November seinen 80. Geburtstag. Am Abend stand er natürlich an der Tischtennisplatte und in der Turnhalle gratulierten die Kirchdorfer Spieler ihrem Trainer zu seinem Jubiläum. Bei einer kleinen Feier ließ man den immer noch sehr ehrgeizigen Sportler hochleben.

*Text & Bilder: TTV Kirchdorf*



*Dichtes Gedränge in der Volksschulturnhalle.*



*Jung und Alt gratulierten ihrem TT-Trainer Herbert Palus (Mitte) zu seinem 80er.*

## Plattenwerferverein Hauptversammlung und Clubmeisterschaft

Am 02. September fand die Hauptversammlung der Kirchdorfer Plattenwerfer statt. Neben den Mitgliedern, Förderern und Helfern des Vereines konnte auch Gemeindevorstand Hannes Steger als Ehrengast begrüßt werden. Um in die Versammlung etwas mehr „Schwung“ zu bringen, wurde sie mit der Clubmeisterschaft kombiniert, damit durften auch Sponsoren und Ehrengäste diesen Sport hautnah miterleben.

Beim gemeinsamen Rittern (alle Werfer werfen in gemeinsamen Runden auf das Ziel) präsentierte sich GV Hannes Steger als guter Nachwuchswerfer. (Die Plattenwerfer hoffen nun, ihn öfters beim



Kirchdorfer Plattenwerfer mit dem Hauptsponsor Robert Pichler von Tirol Flock (hinten 3.v.li.), der auch die Kosten für die Verpflegung übernahm.

Training anzutreffen.) Als Gewinner des Rittens konnte sich der Vereinsobmann Peter Kreidl gegen die restlichen Teilnehmer durchsetzen.

Bei der Clubmeisterschaft erreichte Georg Wimmer den ersten Platz, knapp vor Gernold Gartner und Obmann Peter Kreidl. Der Plattenwerferverein gratuliert den Gewinnern und bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Förderern sowie bei der Gemeinde, die hier neben dem Förderbeitrag auch das Vereinslokal und den Trainingsplatz zur Verfügung stellt.

Text: Andreas Endstrasser, Bilder: Michael Keuschnick



Eng geht's her beim Rittern. Auf 18 Meter werfen alle Mitglieder auf den Hasen (roter Holzwürfel)

## Bäuerinnen Kirchdorf Unser goldener Herbst

Mit vollem Schwung sind wir in den goldenen Herbst gestartet. Gleich zu Beginn durften wir die Gäste des Metzgerhauses bei der Eröffnung des Kräutergartens mit unserem regionalen Buffet verwöhnen. Um auch der jüngeren Generation die heimischen Produkte und die Wichtigkeit der Landwirtschaft näher zu bringen, besuchten Schüler der Volksschule Erpfendorf unsere Ortsbäuerin Martina am Weizenbichl. Kaum im Oktober angekommen, folgten auch wir der Einladung der Landwirtschaftskammer zu einer Lehrfahrt nach Rotholz und ins Zillertal. Wir erfuhren viel Interessantes, zum Beispiel über die Arbeit eines Winzers im Zillertal. Das gesellige Beisammensein wurde an diesem Tag auch hochgeschrieben und mit dem ein oder anderen Schnäpschen genossen.

Nach der bezirksweiten Lehrfahrt durften wir uns auch ortsintern weiterbilden. Um für unseren Bauernmarkt wieder wunderschöne Gestecke binden zu können, bekamen wir nützliche Anregungen und Ideen von Michaela Hirschbichler (Blütenliebe, St. Ulrich). An diesem Abend haben wir viel gelernt und natürlich wie bei allen unseren Kursen – viel gelacht! Am 14. Oktober war es endlich so weit, unser Herbstbauernmarkt stand auf dem Programm. Dieses Jahr das erste Mal mit Live-Musik. Unser Landjugendobmann Michael Wernegger begeisterte die Gäste mit seiner Ziehharmonika. **An dieser Stelle: ein herzliches VERGELT'S GOTT allen Besuchern, Mitwirkenden und Helfern des Herbst-Bauernmarktes 2023!**

Im November fand unser traditioneller Katreintanz im Gasthof Neuwirt statt. Wie schon die letzten Jahre waren die „Londjaga“ mit von der Partie. Bei ihren stimmungsvollen Darbietungen hielt es auch den größten Tanzmuffel nicht mehr auf den Sitzen. Die lange Nacht ließen wir noch an der Landjugend-Bar ausklingen. Wir freuen uns nun schon auf den Winter, welcher von Frau Holle hoffentlich gut „gezuckert“ wird.

Text: Claudia Bergmann, Bild: Bäuerinnen



Die fleißigen Helferinnen beim Gestecke binden

**NÄCHSTER BAUERNMARKT  
AM PALMSAMSTAG 23. März 2024  
(auch Palmstangen erhältlich)**



## Bienenzuchtverein ehrt ihre fleißigste Biene

Im Namen des Bienenzuchtvereins Kirchdorf möchten wir uns herzlich bei Sonja Wieser für ihre wertvolle Unterstützung und Hingabe bei der Organisation, Dekoration und Gestaltung unseres Bienenwagens für das alljährliche feierliche Erntedankfest bedanken.



Sonja Wieser mit dem Imkerwagen und dem Hl. Ambrosius, der extra dafür geschnitzt wurde.

Dein Engagement und deine Kreativität haben dazu beigetragen, dass unser Verein jedes Jahr einen beeindruckenden Bienenwagen präsentieren kann. Dies ist nicht nur eine Bereicherung für unsere Vereinsmitglieder, sondern auch für die Kinder, die immer gespannt darauf sind, am Umzug teilzunehmen und den prächtigen Bienenwagen zu begleiten. Es ist eine Freude die begeisterten Kinder in ihrem Mitwirken zu erleben.

Das Erntedankfest ist für uns alle ein bedeutendes Ereignis und bietet eine wunderbare Gelegenheit,

zusammenzukommen. Während der Veranstaltung haben wir die Möglichkeit, nicht nur „imkerliche“ Erfahrungen auszutauschen, sondern auch freundschaftliche Beziehungen zu stärken und die Gemeinschaft unter den Vereinsmitgliedern zu vertiefen.

Nochmals herzlichen Dank, Sonja, für deinen wertvollen Beitrag für unseren Verein und zur Gestaltung unseres Erntedankfestes. Wir schätzen deine Arbeit sehr und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen, bei denen wir gemeinsam unser Bestes für den Bienenzuchtverein Kirchdorf geben können.

Die Vorstandsmitglieder des Bienenzuchtvereines Kirchdorf

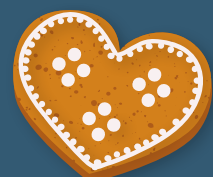
*Text und Bilder: Bienenzuchtverein Kirchdorf*



Die Kirchdorfer Imker beim Erntedankfest - es war ein gutes Honigjahr.



A Kekserl a day



keeps the Weihnachtsstress

away!



**HUTTER**  
DRUCKMEDIEN  
www.hutterdruck.at

Hutter Druck Medien wünscht  
schöne Weihnachten und  
ein erfolgreiches neues Jahr!

## Rupert-Wintersteller-Schützenkompanie



Schützenjahrtag (v.li.) Die Jungschützen Florian und Christian Bergmann, Hans Bachmann, Vize-BGM Robert Jong, Bataillonsmarketenderin Veronika Millinger mit den Geehrten in Fettschrift Conny Mürmseer, Lena Lackner, Tamara Ruiter und Erich Schreder - 2. Reihe (v.li.) Josef Seiwald, Helmut Granegger, Reinhard Bergmann, Franz Josef Schwaiger, Ferdl Baldauf, Anton Krepper

Heimatliebe und Tradition. Mit diesen Worten könnte man die Tiroler Schützen beschreiben. Stolz auf unser Vaterland und stolz darauf Teil der Gemeinde Kirchdorf zu sein. Die Wintersteller Schützen durften auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen in und rund um die Gemeinde mitgestalten.

### Auszug aus dem Schützenjahr

Mitte März trafen wir uns zum Eisstockschießen in Erpfendorf, es lockte uns ein spannendes Spiel und ein gemütlicher Ausklang. Im April hießen wir die Bevölkerung zum traditionellen Ostereierschießen im Schiesstand willkommen. An drei Wochenenden wurde am Schießstand geschossen, jeder erfolgreiche Treffer war ein „Goggei“ wert. Es war uns eine besondere Freude, dass wir neben den zahlreichen Besuchern auch viele Vereine aus der Gemeinde begrüßen durften.

Im April war eine Abordnung bei der Bundesversammlung der Tiroler Schützen dabei. Das absolute Highlight unseres Schützenjahres war das Bataillons-Schützenfest in St. Johann. Am Samstagabend durften wir als Ehrenkompanie ausrücken. Am Sonntag marschierten wir beim großen Festumzug mit und anschließend lockte das Festzelt.

Wir nahmen an den kirchlichen Ausrückungen (Fronleichnam, Erntedank, Seelenonntag) in der Gemeinde teil. Auch ins benachbarte Kufstein rückten wird zum 40. Gründungsfest der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein aus. Traditionell wurde am 15. August der Schützenjahrtag mit Kompanieschießen gefeiert, dazu fand ein Frühshoppen mit der Musikkapelle im Schießstand statt

### Gratulationen

Unserem Hauptmann Major Hans Hinterholzer wurde die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen, dazu gratulieren wir sehr herzlich. Gleich zweimal durften wir Kameraden zum Geburtstag besuchen: Ernst Daxauer zum 80. Geburtstag und Beni Mürmseer zum 95. Geburtstag. Es ist eine Ehre unseren langjährigen Mitgliedern zu ihren Jubiläen mit einer Ehrensalve und anschl. Kompanieabend zu gratulieren.



### Werde auch DU Mitglied bei den Schützen!

Vom Dorrfest, über die Fronleichnamsprozession bis zu Ausrückungen weit über die Bezirksgrenzen hinaus - die Traditionsschützen haben viel zu erleben. Mit Liebe zur Tradition, der Heimat und dem Wohl der Gemeinde, bist DU bei den Schützen genau richtig. Wir freuen uns über neue Mitglieder - ob als Marketenderin oder Schütze. Schützen Heil!

Text: Lena Lackner, Bilder: Schützenkompanie

## SV Steinbacher Kirchdorf

### Sieg & Niederlage bei den letzten beiden Spielen 2023



Die gesamte Fußballfamilie des SV Steinbacher Kirchdorf und der Betreuerstab gehen verdient in die Winterpause.

Wie schon den ganzen Herbst musste unsere KM I stark ersatzgeschwächt antreten. Viele Verletzungen minimierten unseren sonst so großen Kader gewaltig. Das Spiel gegen den SK Jenbach ging somit verdient mit 0:4 verloren. Die Winterpause gibt uns weiterhin ein Zeitfenster, um

die Verletzungen in der KM I auszukurieren. Im Frühling kommen wieder etliche Spieler, von ihren Verletzungen genesen, zurück und wir werden sicher ein anderes Bild und Spiel abgeben!



Unsere KM II spielte ein souveränes Match gegen den FC Riederbau Schwoich. Unsere zweite Mannschaft liegt somit in der Tabelle im vorderen Drittel. Super Jungs, weiter so!

Beim letzten Heimspiel wurden unsere zwei Seniorenverbände in die Leerbergarena eingeladen. Bei guter Verpflegung erlebten sie mit BGM Gerhard Obermüller und dem Team rund um den SVK einen spannenden Live-Fußballabend und so wurde gemeinsam über die Leistung unserer Mannschaften diskutiert und alle

hatten ihren Spaß. Danke für euren Besuch!

Wir vom SV Steinbacher Kirchdorf bedanken uns bei unseren vielen Fans für die großartige Unterstützung der vergangenen Spiele. Vielen Dank auch an unsere Trainer, Helfer, Mitglieder und Sponsoren! Wir pausieren bis Mitte März und hoffen in der Frühjahrssaison 2024 wieder auf zahlreiche Besucher in unserer Leerbergarena! Ohne Euch wäre dieser Verein nicht unser SV Steinbacher Kirchdorf.

*Text: Andreas Maier, Bilder: SVK, Florian Mitterer*



Die KM II nach ihrem letzten Spiel und dem verdienten 4:0 Sieg gegen den FC Riederbau Schwoich.



(v.li.) SVK-Obmann Fritz Hörhager mit Elsbeth Aigner (Seniorenbund), Andreas Maier (SVK), Zita Hörhager (Pensionistenverband).

## WSV erwacht aus der „Sommerpause“



neue Trainingskinder und so besuchten wir wie jedes Jahr Anfang November die VS Kirchdorf, um unseren Verein vorzustellen. Das kommt bei den Volksschülern immer gut an, wir sind eine willkommene Unterbrechung der Schulstunde.

Auf viele Besucher hoffen wir beim „Zsämm kemma“ im Advent am **03.12.2023** im Metzgerhaus, mit Zillertaler Krapfen, Christkindl Postamt und Basteln für Kinder. Am **04.12.2023** freuen wir uns zuerst über leuchtende Kinderaugen beim **Nikolauszug** und später auf höllisch gute Laune beim **Toiflaffn** mit WSV-Bosna, Glühwein und Punsch.



In der Turnhalle kann man sich auch super auf den Winter vorbereiten – in der VS Kirchdorf fragten sich wohl einige Kinder, ob Skilehrer auch Hausübung geben?

Ski heil auf einen tollen, unfallfreien Winter 2023/24 wünscht das Team vom WSV Kirchdorf!

*Text: Petra Fischbacher-Straif, Bilder: Sepp Bichler, Fischbacher-Straif*

### Termine im Winter 2023/2024

- 03.12.2023 Zsämm kemma im Metzgerhaus
- 04.12.2023 Nikolauszug und Toiflaffn
- 27.01.2024 Betriebs-/Vereins-/Familienmeisterschaft
- 03.02.2024 Clubmeisterschaft Alpin (WSV & SVE)
- 10.02.2024 Faschings-Gaudirennen „ummi-auffi-euchi“
- 13.02.2024 Kinder Faschingsgaudi auf der Skiwiese
- 17.02.2024 Schülerskirennen (WSV & SVE)
- 02.03.2024 Kinder Bezirkscup am Lärchenhof (WSV/SVE)

Eigentlich ist der Titel nicht ganz richtig, denn auch im Sommer waren wir z.B. bei der Koasa Nacht 2023 stark vertreten. Und noch vor Beginn der Ferien haben unsere Kids die WSV-Sommerolympiade bestritten. Beide Events wurden zwar im Regen begangen, aber davon ließen wir uns natürlich nicht abhalten und haben aus allem das Beste gemacht. Viel lieber ist uns aber, wenn der Niederschlag in Form von Schneeflocken kommt – denn dann wissen wir, dass jetzt unsere liebste Jahreszeit nicht mehr weit sein kann.

Die Kids bereiten sich im Trockentraining schon seit Mitte September, erst am Fußballplatz und jetzt in der Turnhalle, auf die kommende Skisaison vor. Natürlich freuen wir uns jederzeit über



# Kulturverein Kirchdorf Vergangenes und Zukünftiges

### Glückskräutergarten im Metzgerhaus

In Zusammenarbeit von Kulturverein und dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann sowie der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer Toni Wurzrainer wurde am 20. September 2023 der Glückskräutergarten feierlich eröffnet. Es konnten sich Gäste und Einheimische in der Kunst der Verwendung der Kräuter informieren. Im kommenden Winter finden dazu weitere Workshops statt (siehe Seite 54).



Diakon Tihomir bei der Segnung des Glückskräutergartens. Wenn da nicht der liebe Gott persönlich einen Sonnenstrahl gelenkt hat...



(v.li.) TVB-Obmann Stv. Michael Seiwald, BGM Gerhard Obermüller, Diakon Tihomir Paušić, TVB-Geschäftsführerin Martina Foidl, Kräuterfee Sonja Schwaiger, Ersatz-GR Hans Kalkschmid, Kulturvereinsobfrau GRin Maria Braitto, GR und Grundeigentümer Toni Wurzrainer.

### Vollblutmusiker Toni Bartl wurde bejubelt



Mit seinem neuen Programm „Hannesla - seinerzeit & meinerzeit“ begeisterte der bayerische Vollblutmusiker Toni Bartl die Zuhörer im Dorfsaal. Der unvergessliche Konzertabend mit dem ehemaligen Ziehharmonika-Weltmeister wurde vom Kulturverein und von der Gemeinde organisiert. Über den Erfolg freuten sich auch

Bürgermeister Gerhard Obermüller, Vize-BGM Robert Jong, KV-Obfrau Maria Braitto, Katharina Schwaiger und Hans Kalkschmid.

### Sonntag, 03.12.2023 Metzgerhaus „Zsämm kemma im Advent“

Am ersten Adventsonntag öffnen wir wieder die Pforten des Metzgerhauses und laden alle zum **Zsämm kemma im Advent**, einem gemütlichen Nachmittag in der Bauernstube, oder bei diversen Standln ein. Mit Glühwein, Punsch, sonstigen Köstlichkeiten und einem Rahmenprogramm sowie dem bewährten Christkindlpostamt wollen wir Groß und Klein auf Weihnachten einstimmen. Notiert den Termin und besucht uns. Ihr werdet es nicht bereuen.

### Freitag, 15.12.2023 Ausflug zur „Weihnachtsidylle in Filzmoos“

Schiachperchten und viele Überraschungen erwarten euch. Die Anreise nach Filzmoos erfolgt mit dem Bus der Firma Schreder, Abfahrt 13:00 Uhr in Kirchdorf. Reiseroute und weitere Zustiegsmöglichkeiten werden separat bekannt gegeben. Bekannt ist Filzmoos besonders durch seine atemberaubende Bergwelt, aber auch durch die Wallfahrtskirche, in welcher das Filzmooser Kindl über dem Altar thront. Eine Besichtigung der Kirche ist vorgesehen. Wer lieber durch den örtlichen Adventmarkt schlendert, hat dazu Zeit oder kann 6 km zu Fuß zu den Hofalmen wandern. Grundsätzlich ist eine Kutschenfahrt bis zu den Hofalmen gebucht, von wo aus der Rundweg zur Weihnachtsidylle startet. Gutes Schuhwerk ist erforderlich! Zum Abschluss kehren wir in der Unterhofalm ein und stärken uns am Bauern-Buffer. Aufgewärmt und satt bringen uns die Kutscher zurück ins Dorf. Zwischen 20:30 und 21:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Preis für den Ausflug inklusive Busfahrt, Kutschenfahrt und Eintritt Weihnachtsidylle beträgt € 68. Ehestmögliche Anmeldung erbeten an [kulturverein.kirchdorf@gmail.com](mailto:kulturverein.kirchdorf@gmail.com) oder bei Kathi Schwaiger unter [kschwaiger57@gmail.com](mailto:kschwaiger57@gmail.com)

Text: Anni Wörgötter, Bilder: TVB St. Johann, Gernot Schwaiger, TVB Filzmoos



„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“ (Martin Luther)

Ein gesegnetes, frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr wünscht euch Obfrau Maria Braitto mit Team



## Adventgedicht...

### 03. Dezember - Die erste Kerze

Die erste Kerze zu uns spricht:  
 „Ich bin noch klein, ein mattes Licht.  
 Mein Flämmlein lodert vor sich hin,  
 allein ich fast verloren bin.  
 Ein kalter Windhauch ist mein Feind,  
 das Zündhölzchen mein bester Freund.  
 Ich bring' die Freude, für und für,  
 die Weihnachtszeit steht vor der Tür,  
 lasst sie in eure Herzen ein.,  
 dann kann die Zeit so schön auch sein!“

### 10. Dezember - Die zweite Kerze

Die zweite Kerze zu uns spricht:  
 „Allein bin ich ein kleines Licht,  
 doch leuchten wir ja schon zu Zweit  
 und erhellen diese Zeit.  
 Die Liebe bring' ich euch ins Haus,  
 denn ohne säh' es düster aus.  
 Die Liebe wärmt ein kaltes Herz,  
 wenn man damit treibt keinen Scherz.  
 Und wer geliebt ist und geborgen,  
 der freut sich täglich auf ein Morgen!“

Symbolischer Adventkranz von Monika Steiner

### 17. Dezember - Die dritte Kerze

Die dritte Kerze zu uns spricht:  
 „Allein bring' ich zu wenig Licht,  
 doch brennen Kerzen jetzt ja drei,  
 das freut mich, ich bin auch dabei.  
 Den Glauben bring' ich euch ins Zimmer,  
 ein wenig Glauben braucht man immer,  
 dann wird man nie alleine sein,  
 der Herrgott lässt uns nicht allein!  
 Halten wir einen Weg ihm offen,  
 das heißt uns glauben und auch hoffen!“

### 24. Dezember - Die vierte Kerze

Die vierte Kerze zu uns spricht:  
 „Schon heller wird das Weihnachtslicht.  
 Am Kranz leuchten vier Flammensterne,  
 der Weihnachtsstern ist nicht mehr ferne.  
 Die Hoffnung habe ich bei mir,  
 sie helfe mir, aber auch dir.  
 In dunklen, hoffnungslosen Stunden,  
 sei eine Kerze schnell gefunden.  
 Denn wenn man glaubt, es geht nicht mehr,  
 kommt von irgendwo ein Lichtlein her,  
 wenn die Hoffnung man nicht sterben lässt!  
 ... so freu'n wir uns aufs Weihnachtsfest!“

## Pensionistenverband

Berg und See sind immer eine gute Kombination. So haben wir uns entschlossen, im September einen Tagesausflug zum Königssee zu unternehmen. Auf der Schifffahrt zur Insel Bartholomä lauschten wir dem berühmten Trompeten-Echo. Nach dem Mittagessen war noch genügend Zeit die Insel zu erkunden, bei der Heimreise legten wir einen Zwischenstopp in Bad Reichenhall ein. Mit vielen schönen Eindrücken kamen die Teilnehmer wieder zu Hause an.

Die letzte Radtour im Herbst führte nach Lofer. Nach dem Mittagessen ging es gestärkt wieder retour und wir erreichten trotz des aufkommenden Regens auf Höhe Pass Strub, zufrieden unser zu Hause.

Im Oktober machten wir einen Ausflug zum Jakobskreuz. Der Sessellift wurde beim Ein- und Ausstieg angehalten, so konnten auch weniger mobile Mitglieder daran teilnehmen.

Am 21. Oktober fand im Gasthof Mauth die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Der Ausschuss setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obfrau Christl Bernhofer, Stv. Angela Riegler, Schriftführerin Loisi Ebser, Stv. Sieglinde Inwinkl, Kassierin Anna Jurcevic, Stv. Theresia Walcher, Kontrolle Christiane Larcher, Sport: Kegeln Marianne Mader, Stockschiessen Angela Riegler, Wandern Theresia Walcher, Radfahren Walter Astl (nicht im Bild).

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Adventzeit und sind schon mitten in der Planung der Aktivitäten für das nächste Jahr.

Text: Loisi Ebser, Bilder: Loisi Seebacher, Georg Berndorfer



Ausflug zum Königssee, die Gruppe in Bad Reichenhall.



Der neugewählte Ausschuss mit BGM Gerhard Obermüller.



## SeniorenTreff

### Voller Elan starteten wir wieder in den Herbst

Im Oktober feierten wir das Oktoberfest mit „Weißwusch und Bier“ – es wurde viel gelacht und geplaudert! Wie angekündigt wurden wir am 06. November von Peter Endstrasser mit leckeren Kastanien verwöhnt. Peter wurde auch von unserer fleißigen Annabell unterstützt. Es freut uns sehr, dass so viele unseren SeniorenTreff annehmen und dass die Nachmittage so nett und gemütlich miteinander verbracht werden. Ein herzliches Dankeschön hier an unseren Peter Endstrasser, an Jutta Barth für die tollen selbstgebastelten Tischdekorationen und an Eva Hauser, die immer so fleißig bäckt und uns jeden Monat mit etwas Leckerem überrascht.

Natürlich freuen wir uns auch über Kuchenspenden, besonders für den bevorstehenden Adventnachmittag wären sie sehr hilfreich. Bitte bei Eva Hauser melden (+43 676 976 1318)



**Der SeniorenTreff findet jeden ersten Montag** (Ausnahme: Jänner 2024 – 2. Montag!) **im JugendTreff in Kirchdorf ab 14 Uhr statt.** **Die Tür steht für „ALLE“ Senioren offen!** Wir freuen uns auf euch! Eure Eva, Evelyn, Bettina und die fleißige junge Biene Annabell.

*Text: Evelyn Fuchs, Bilder: Jutta Barth*

#### Vorankündigung:

04.12.2023: Adventnachmittag mit weihnachtlichen Klängen von Kindern und Jugendlichen

08.01.2024: Neujahrsfeier mit Vortrag zum Thema „Ernährung im Alter“ mit Alexandra Hotter

05.02.2024: Faschingsfeier

04.03.2024: Lesung mit der Kirchdorfer Autorin Bettina Reiter aus ihrem neuen Cornwall-Roman



## Kräuterworkshops im Metzgerhaus mit Kräuterfee Sonja

### Workshop-Termine

**Immer donnerstags 28.12.2023 – 28.03.2024**

**von 10:00 – 13:00 Uhr**

Die vier Workshops wechseln sich immer ab und fangen nach einem Monat wieder von vorne an.

Das Angebot richtet sich an Gäste und Einheimische. Informationen unter [www.kitzalps.cc/garten](http://www.kitzalps.cc/garten). Alles was selber gemacht oder zubereitet wurde, darf mit nach Hause genommen werden.

#### Badesalz

Kaum wird es draußen ungemütlich, freut man sich auf ein heißes Bad. In diesem Workshop erfahren Sie wie Sie ganz einfach selbst Badesalz herstellen können – ohne zu viele und künstliche Inhaltsstoffe. Dabei können Sie die heimischen und europäischen Pflanzen, die dafür verwendet werden, auch gleich selbst ausprobieren. Der Rosmarin wirkt anregend, die Zitronenmelisse und der Lavendel wirken entspannend. Sie haben keine Badewanne? Dann können Sie natürlich auch ein Duschpeeling zubereiten.

#### Duftkerzen mit Kräutern

Kaum wird es draußen wieder dunkler, freut man sich auf Abende bei Kerzenschein. Noch schöner werden diese Abende, wenn man sich selbst eine Kerze zaubert. Wie und womit man das macht, zeigt Ihnen Sonja in diesem Workshop. Zusätzlich erfahren Sie, welche

heimischen und europäischen Kräuter dafür verwendet werden und welche Wirkung diese entfalten.

#### Winterzeit - Erkältungszeit?

Kaum werden die Temperaturen kälter, beginnt der Hals zu kratzen. Doch damit es erst gar nicht so weit kommt, kann man sich schon vorher selbst etwas Gutes tun. In diesem Workshop teilt Sonja ihr umfangreiches Wissen über unsere entzündungshemmenden und antiviralen heimischen und europäischen Heilpflanzen, wie z. B. den Spitzwegerich, Quendel oder den Eibisch. Die Verwendungsmöglichkeiten reichen von Tees und Tropfen bis hin zu Oxymel und Inhalationen. Sie bereiten Ihre eigenen Hustenbonbons zu.

#### Haustee und Duftsäckchen

Kaum werden die Temperaturen kühler, findet das Leben wieder vermehrt drinnen statt. Damit es heimeliger wird, können Düfte unterstützend wirken. Ein kleines Duftsäckchen, gefüllt mit Lavendel beispielsweise, verbessert den Schlaf. Rosmarin hingegen wirkt anregend beim Lernen. Trinkt man dann noch einen guten selbstgemischten Tee, so steigert das das Wohlfühlgefühl noch zusätzlich. In diesem Workshop erfahren Sie viel über die Wirkstoffe der heimischen und europäischen Heilkräuter und ihre Anwendung, Tees und Duftsäckchen inclusive.

*Text: TVB St. Johann*



Fliesenstudio **Tirol**

**Badsanierung aus einer Hand**

Erpfendorf  
Salzburger Str. 28  
in Erpfendorf (HM-Bau)

Tel.: 0664/4512561



**Badsanierung aus einer Hand**

**20 % Rabatt**

**für Kunden  
aus Kirchdorf, Erpfendorf  
und Gasteig**

Unser Team bedankt sich für die gelungene Zusammenarbeit in diesem Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr!

**www.Fliesenstudio **Tirol****

# Events

## **Silvester Warm Up Party**

**Termin:** 29.12., ab 20:00 Uhr

**Wo:** St. Johann in Tirol, Hauptplatz

## **Silvester Snow Show**

**Termin:** 31.12., 17:30 Uhr

**Wo:** St. Johann in Tirol

## **Silvester Party**

**Termin:** 31.12., 22:00 Uhr

**Wo:** St. Johann in Tirol, Hauptplatz

## **Silvester beim Leit'nlift**

**Termin:** 31.12., ab 16:30

mit Demos & Fackellauf, Fackelwanderung zum Dorfplatz und Party mit DJ

## **Neujahrsevent mit Fackellauf**

**Termine:** 1.1., ab 17:30 Uhr

**Wo:** Erpfendorf, Der Lärchenhof

## **Int. Tiroler Koasalauf**

**Termin:** 10.-11.2.2024

**Wo:** St. Johann in Tirol, Koasastadion

## **Yapadu Winter Open Airs**

mit Live-Musik & toller Stimmung, jeweils ab 20:00 Uhr

**Termine:**

9.2., St. Johann in Tirol, Hauptplatz

12.2., Oberndorf, Musikpavillon

23.2., Kirchdorf, Musikpavillon



[www.kitzalps.cc/events](http://www.kitzalps.cc/events)

Jahreswechsel

Weitere Events